



# Schauplatz LANG



Ihre Nachrichten aus der Gemeinde Lang

Gemeindeadresse: Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4  
E-Mail: gde@lang.gv.at, www.lang.gv.at

## WIR SIND „GOLDENER BODEN“ BERICHT AUF SEITE 7



### Inhalt

3-5 Vorwort

6-15 Gemeinde Information

16-17 Kulturpark Hengist

20-22 Kindergarten + Schulen

25 Gesund in Lang

23-33 Vereine

35 Gratulationen

35 Babyfreuden

## VERANSTALTUNGSTERMINE DER GEMEINDE

Oktober 2019			Dezember 2019		
06. Okt.	Erntedanksonntag	Pfarrkirche Lang	01. Dez.	Nikolauseinzug	Pfarrkirche Lang
19. Okt	Seniorennachmittag Gemeinde Lang	GH Edler	07. Dez.	Weihnachtsfeier der Senioren	GH Draxler
20. Okt	Strudelsonntag der Kath. Frauenbewegung	Volksschule Lang	15. Dez.	Adventkonzert des Musikverein Lang	Pfarrkirche Lang
25. Okt	Allerheiligenstriezelspielen der SPÖ Lang	GH Schweinzer	19. Dez.	Weihnachtsaufführung der NMS-Lebring-St. Margarethen	NMS-Lebring
26. Okt	Wandertag der Sportgemeinschaft Lang		21. Dez.	Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Lang	GH Schweinzer
27. Okt	Gedenkfeier Soldatenfriedhof des ÖKB Lang	Soldatenfriedhof Lang	22. Dez.	Advent-Lieder-Spielen, Musikverein Lang	
November 2019			24. Dez.	Friedenslichtaktion der FF-Lang	Feuerwehrhaus Jöß
03. Nov.	Totengedenken, ÖKB Lang	Kriegerdenkmal	26.-28. Dez.	Neujahrsspielen des Musikvereines Lang	
16. Nov.	Junker trifft Bock	GH Edler	31. Dez.	Silvesterlauf und Walk der Sportgemeinschaft Lang	Volksschule Lang
29. Nov.	Musikalischer Advent, Verschönerungsverein Lang	Volksschule Lang			



(Anzeige)

  
**EAT | DRINK | DANCE**

A9 Autobahnabfahrt Lebring  
(ehemals b-quem)  
Stangersdorf Gewerbegebiet 110  
8403 Lebring  
T: +43 664 46 31 400 | [hi@say-hi.at](mailto:hi@say-hi.at)  
[www.say-hi.at](http://www.say-hi.at)



*Liebe  
Jugend,  
sehr geehrte  
Gemeinde-  
bewohner-Innen  
von Lang!*

**Über den Sommer gab es in unserer Gemeinde kaum eine rastlose Woche um Projekte und Entscheidungen voranzutreiben.**

Eine große Herausforderung in der Gemeindeverwaltung stellt derzeit die Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die Doppik dar. Hinter dem Begriff VRV 2015 stehen grundlegende Umstellungen des Gemeindepolitik mit dem ordentlichen und außerordentlichen Haushalt auf ein dreisäulenmodell mit dem Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Ich bin guter Dinge dass, unsere Team um Amtsleiter Franz Lienhart dies wie gewohnt ordentlich und geordnet umsetzen wird. Es wird für alle Beteiligten eine Umgewöhnung werden und anfangs zeitliche Ressourcen binden.

**Personalplan Neu**

Mit der in absehbarer Zeit eintretenden Situation, dass unser bewährter Amtsleiter Franz Lienhart nach fast 40 Jahren Dienst im Gemeindeamt Lang in den Ruhestand tritt, ist es notwendig, sich zeitgerecht um neues Personal und einen bestmöglichen Übergang und Wissenstransfer zu kümmern. Aufgrund der langjährigen gewachsenen Organisationsstrukturen wird zukünftig die Verwaltung neu aufgeteilt und in drei Säulen

- Amtsleitung & Bau-Raumordnung
- Finanzwesen
- Bürgerservice & innere Organisation

geordnet. Nach getätigter Stellenausschreibung, Auswahlverfahren und an zwei Tagen abgehaltener Bewerbungsgesprächen durch den Personalausschuss, hat der Gemeinderat mit einer Stimmehaltung, den Personalvorschlag des Ausschusses übernommen und Frau Helga Aldrian das Finanzwesen übertragen. Frau Aldrian ist in der Gemeinde Lang derzeit schon als Standesbeamtin (gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Nikolai i.S.) beschäftigt. Sie bringt durch ihre schulischen und privatwirtschaftlichen Erfahrungen im Rechnungswesen, sowie der Tätigkeit in der

komunalen Verwaltung die besten Voraussetzungen für unsere Gemeinde mit. Den Bereich der Bau- und Raumordnung und in weiterer Folge die Amtsleitung wird schrittweise Frau Cornelia Gamser übernehmen.

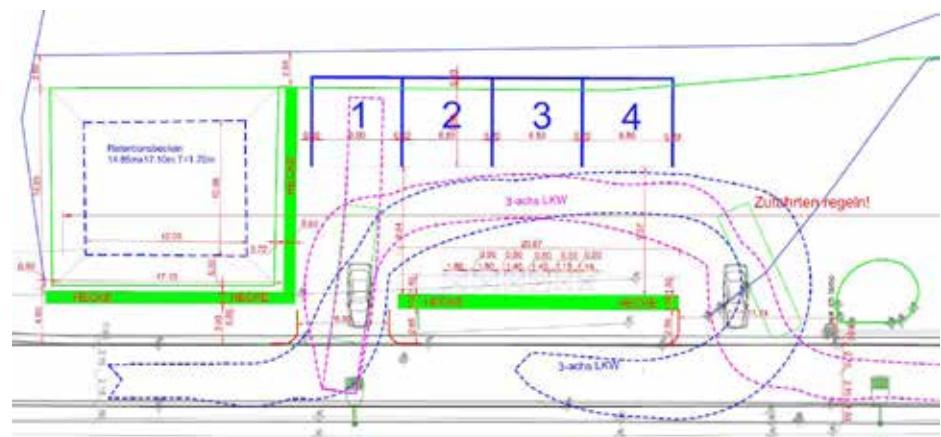
**Dorfstraße**

Bis auf einige Restarbeiten ist nun das dreijährige Unterfangen des Neubaues der Gemeindestraße von Jöß bis Göttling abgeschlossen. Über den Inhalt des umfangreichen Projektes wurde hier im Schauplatz mehrfach berichtet. Zum Abschluss der Bauarbeiten stand noch die Sanierung der Brücke und Errichtung eines richtlinienkonformen Überganges an. Von den € 105.000,00 für die Brückensanierungsmaßnahmen sind ca. € 35.000,00 für die vom Land geforderte Verbreiterung des Randbalkens und des neuen Geländers als Absturzsicherung aufzuwenden.



**Grünchnittplatz**

Unsere Gemeinde bietet als eine der wenigen Gemeinden einen eigenen, offenen Sammelplatz für Grün-, Strauch- und Baumschnitt an. Dieser beim Wirtschaftshof angesiedelte Platz wird nun nach der Straßensanierung noch modernisiert und zum Gesamterscheinungsbild der Gemeinde angepasst. Da diese Zone aber im Hochwasserabflussbereich der Laßnitz liegt, ist hier eine gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich. Ein Verfahren diesbezüglich läuft derzeit. Sollte die Bewilligung zeitgerecht einlangen wird noch im Herbst, ansonsten im Frühjahr mit der Errichtung von 4 Boxen inkl. Zufahrt begonnen.



**Danke an Fr. Ornik**

Nach drei Jahrzehnten Dienst in der Volksschule Lang ist Frau Friederike Ornik mit September in den Ruhestand getreten. Zahlreiche Kinder und schon wieder deren Kinder haben bei ihr die ersten schulischen Grundlagen für das Leben vermittelt bekommen. Wir bedanken uns für ihr Wirken in unserer Gemeinde und wünschen viel Gesundheit für die kommende „schullose“ Zeit.



## Dorfplatz

Über die Sommerferien wurde intensiv an der Umsetzung des 1. Bauabschnittes der Dorfmitte Lang gearbeitet. Dank des Engagements der Mitarbeiter der einzelnen Firmen war es möglich den Zeitrahmen einzuhalten und mit Schulbeginn den Hauptteil des Platzes zur Benutzung freizugeben. Nun folgen noch die Restarbeiten der Elektroinstallation, die Montage der Sitzbänke und zum Abschluss die Gestaltung der Grünflächen mit der Pflanzung des „Dorfplatzbaumes“. Ersuchen möchte ich Sie, mit den Fahrzeugen auf den asphaltierter Flächen zu bleiben und nicht auf die Pflastersteine zu fahren.



## Nationalratswahl 2019

Am 29. September wählen wir - früher als erwartet - wieder einen neuen Nationalrat. Trotz der untragbaren Umstände welche diese Wahl hervorgerufen hat, ist es immer wichtig uns vor Augen zu halten, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist. Zeugnis dazu sind die unzähligen Anstrengungen, bis hin zu Kämpfen, die notwendig waren um ein freies Wahlrecht für alle zu ermöglichen. Das Wahlrecht ist eines der Eckpfeiler einer freien Demokratie und sollte deshalb von allen Wahlberechtigten in Anspruch genommen werden. Seit der Wahlrechtsreform 1993 wurde das Personenwahlrecht gestärkt. Neben der Wahl einer wahlwerbenden Partei ist als Bestandteil des Wahlrechts das Wählen mit Vorzugsstimme ein Teil des Gesamtwahlrechts. Es besteht die Möglichkeit drei Vorzugsstimmen (Bund – Land – Region) zu vergeben. Daher ersuche ich Sie im Sinne einer starken Demokratie zur Wahl zu gehen und die Abgabe einer Vorzugsstimme als Teil Ihres Wahlrechtes in Ihre Entscheidung miteinzubeziehen.

## Neuer Gemeindekipper

Nach über 30 Jahren wurde der „alte“ Gemeindeanhänger ausgeschieden und mit einem Erlös von ca. € 1.500,00 verkauft. Nach Einholung mehrere Angebote wurde ein neuer 10 Tonnen Einachskipper mit 40 km/h Ausführung angeschafft, der mit einigen Zusatzausstattungen für den Kommunaldienst besonders geeignet ist. Der Preis des Fuhrmann - Kippers betrug rund € 16.750,00 und wurde bei der Firma Gady angekauft.



## Oberflächenwasserkanal Langaberg

Gestartet wurde der erste Teil der Bauarbeiten der Oberflächenentwässerungsanlagen am Langaberg. Nach Einweisung des Unternehmens und eines Informationsgespräches mit den Anrainern vor Ort sind die Arbeiten mittlerweile mitten am Hang angekommen. Ich danke allen Anrainern für das Verständnis und die Einsicht für die Einschränkungen die es dadurch gibt.

## Haltestellenverlegung Stangendorf Ort

Unsere Koordinatorin für die familienfreundliche Gemeinde, Frau GK<sup>in</sup> Maria Kurzmann, hat die Verlegung der Haltestelle in Stangendorf Ort angeregt. Nach außen hin nimmt man an, dass dies ein relativ einfaches Unterfangen ist, jedoch verwaltungstechnisch ist dies ein bürokratischer Aufwand, der eines Genehmigungsverfahrens bedarf welches ca. 6 Monate gedauert hat. Jedenfalls hat Ende Juli die Oberbehörde grünes Licht gegeben und der Verlegung der Haltestelle vom Kreuzungsbereich in Richtung Verkehrsinsel beim Kühlhaus Stangendorf zugestimmt. Pünktlich zu Schulbeginn wurde das neue Buswartehäuschen montiert und somit nicht nur ein Dach für die wartenden Schulkinder errichtet, sondern vor allem ein Beitrag zu mehr Sicherheit am Schulweg geleistet.



## Das Gemeindeamt in 3D – Besuchen Sie uns virtuell

Als erste Gemeinde in ganz Österreich kann unser Gemeindeamt an sieben Tagen der Woche- rund um die Uhr virtuell besucht werden. Das heißt man kann am Computer durch alle Räume gehen und Informationen einholen. Möglich macht das eine 3D-Technologie der Firma hello3D rund um Christoph Barta und Chris Lachner. Zu finden sind die 3D-Aufnahmen auf unserer Homepage unter [www.lang.gv.at](http://www.lang.gv.at)



Der Sommer mit vielen Aktivitäten in unserer Gemeinde und in der Region ist vorbei. Nun ist der Herbst mit seiner Arbeit und der Verfärbung unserer Landschaft eingezogen. Erntedank ist ein Fest im kirchlichen Ritus Danke zu sagen. Eine Danke, das ich und viele andere gerne aussprechen, sind wir im Gemeinde-

gebiet heuer von schweren Unwettern (und das soll so bleiben) verschont geblieben. Wenn Sie diese Zeilen lesen ist das bekannte Suppenfest des Verschönerungsvereins schon vorbei, ein Fest mit dem der Verein vor allem den Blumenschmuck in der Gemeinde finanziert. Für diese ehrenamtliche Arbeit zur Verschönerung der Gemeinde, wie zum Beispiel heuer wieder auf der Friedhofsmauer, danke ich allen Beteiligten.



Mit den besten Wünschen für den weit über die Steiermark hinaus bekannten schönen Herbst verbleibt

Ihr Bürgermeister

  
Joachim Schnabel



## GEMEINDE INFO

### Öffnungszeiten der Gemeinde:

#### Parteienverkehrszeiten:

Mo	08.00 – 12.00 Uhr
Di	08.00 – 12.00 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 18.00 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

#### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mi	16.00 – 18.00 Uhr
Fr	10.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.



## STAUDEN- ABHOLUNG

Im Herbst findet wieder eine Staudenabholung statt. Es wurde eine Tour durch die Gemeinde organisiert. Für die Abholung bitte telefonisch: 03182-7108-13 oder per E-Mail an: gde@lang.gv.at im Gemeindeamt anmelden.

**Die Termine sind:**  
**Freitag, 04.10.2019 und**  
**Freitag, 25.10.2019**

Kosten für die Hausabholung: EUR 10,– je m<sup>3</sup> Stauden. Die Abholpauschale pro Standort (von EUR 20,–) übernimmt die Gemeinde Lang.

Die Bezahlung erfolgt direkt über den Entsorger. Für den Grünschnitt, Laub und Feinstauden in Haushaltsmengen steht beim Abfallsammelzentrum ein Container zur Verfügung. Wir möchten darauf hinweisen, dass im Container nur Grünschnitt von Einfamilienwohnhäusern mit ca. **maximal 1m<sup>3</sup>** eingeworfen werden darf Baumschnitt und großes Geäst ist über die angebotene Hausabholung oder Privat (Landwirte...) zu entsorgen.

## NATIONALRATSWAHL 2019

### Information

#### Wahltag: 29. September 2019

##### Wahllokal I:

Gemeindeamt Lang, 8403 Lang Nr. 6,  
07.00 – 12.00 Uhr

##### Wahllokal II:

GH Draxler Manfred, 8403 Lang, Dexenberg 42,  
08.00 – 12.00 Uhr

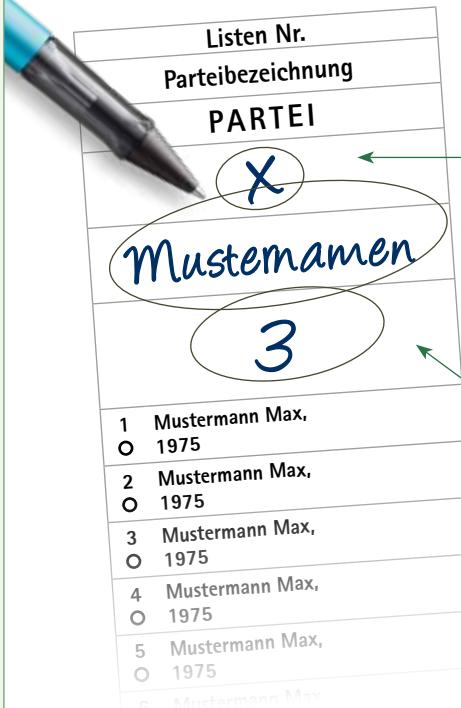
Wahlberechtigt sind Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben oder als Auslandösterreicher in der Wählerelternschaft der Gemeinde eingetragen sind und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

#### Wahlkarten (Briefwahl)

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, haben Anspruch auf die Ausstellung einer Wahlkarte. Wahlkarten können schriftlich, mündlich (NICHT telefonisch) oder elektronisch über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)



beantragt werden. Sollte eine Abholung einer Wahlkarte direkt im Gemeindeamt gewünscht sein, kann die Wahlkarte nur persönlich übergeben werden. Eine Übergabe der Wahlkarten an Familienmitglieder oder andere ist ohne schriftliche Vollmacht nicht möglich. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September 2019. Persönlich können Wahlkarten bis Freitag, 27. September 2019, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Lang beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass die Wahlkarte spätestens am 29. September 2019, 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde eingelegt muss.



#### Vorzugsstimmen-Wahlrecht



## SCHULVERAN- STALTUNGS- ZUSCHÜSSE



Die Zuschüsse für Schulveranstaltungen im Schuljahr 2018/2019 können noch bis Ende Dezember 2019 im Gemeindeamt in Form von Hengist-Gulden abgeholt werden:

- Schulland- oder Wienwoche: € 30,-
- Schulschikurse € 40,-

# GOLDENER BODEN

Am 16.9.2019 wurde die Gemeinde Lang zum 3. Mal von der WKO Steiermark mit dem „Goldenen Boden-Zertifikat“ ausgezeichnet.



Mit diesem Gütesiegel sind wir für Unternehmen auf den ersten Blick als wirtschaftsfreundliche Gemeinde erkennbar.

„Dabei geht es um die Rahmenbedingungen vor Ort, sprich ob es zum Beispiel einen Wirtschaftsausschuss gibt, transparente Ausweisung von Gewerbe- flächen oder regionale Unternehmer bei der Vergabe öffentlicher Aufträge - im Rahmen

der Möglichkeiten - gefördert werden“, informierte der Präsident der WKO Steiermark, Josef Herk. Außerdem ermöglicht die Gemeinde Lang Gratisinserate für neue Betriebe in der Gemeinde Zeitung.



## ZUERST INFORMIEREN, DANN PLANEN UND BAUEN



Bauberatung  
(immer Freitag Vormittag)

04.10.2019  
25.10.2019  
29.11.2019

Gestaltungsbeirat  
(immer Donnerstag Vormittag)

17.10.2019  
14.11.2019  
12.12.2019

Alle Termine kostenlos  
Anmeldungen unter 03182 / 7108 - 12

DER REGIONSGUTSCHEIN „HENGIST GULDEN“  
IST IN LANG LEBRING, HENGSBERG  
UND WILDON EINZULÖSEN.



## OBSTPRESS-TERMINE 2019

Donnerstag, 26. September  
Dienstag, 01. Oktober  
Donnerstag, 10. Oktober  
Donnerstag, 17. Oktober  
Alle Termine von 8.00 bis 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit der Gemeinde Kontakt auf. Die Kosten betragen 0,10 Euro pro Liter für Gemeindebürger von Lang. Anmeldungen im Gemeindeamt erforderlich unter:  
03182-7108-13



## AUSZAHLUNG JAGDPACHT

Der von den Jagdgesellschaften Lang und Schirka erlegte Jagdpacht wird gemäß § 21 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986 unter Zugrundlegung des Flächen- ausmaßes der in den Gemeindejagdgebieten Lang und Schirka einbezogenen Grundstücke an die Grundbesitzer der beiden Gemeindejagdgebiete ausbezahlt. Der Jagdpachtbetrag ist somit in der Zeit vom 21. Oktober bis 02. Dezember 2019 ausschließlich während den Parteienver- kehrszeiten von den Grundeigentümern in der Gemeindekanzlei in bar abzuholen. Anteile, die nicht innerhalb dieser Frist be- hoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekassa. Es wird ausdrücklich dar- auf hingewiesen, dass vom Jagdgesetz festgelegt ist, dass der Jagdpacht abzuholen ist (Holschuld) und nicht mit anderen Steuern und Abgaben gegenverrechnet werden kann. Beträge unter € 0,70 werden nicht ausbezahlt.

## FREIRAUM- PFLEGE- VERORDNUNG

**§ 1** Die Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten von unbebauten und bebauten Grundstücken werden zur Vermeidung unzumutbarer Belästigungen der Nachbarschaft durch Schädlinge und Lästlinge, durch Unkrautvermehrung (Samenflug) sowie zur Wahrung des Ortsbildes verpflichtet, in ihrem Eigentum oder ihrer Nutzung befindliche unbebaute und baute Grundstücke mindestens zweimal jährlich (spätestens bis zum 15. Juni und spätestens bis zum 30. August) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen und Lästlingen und Unkraut eintreten kann. Das Mähgut ist einer geordneten Beseitigung zuzuführen. Die Bestimmungen des Stmk. Pflanzenschutzgesetzes 2002, LGBI. Nr. 82 i.d.G.F. sowie des Stmk. Naturschutzgesetzes 1976, LGBI. Nr. 65 i.d.G.F. werden hierdurch nicht berührt.

**§ 2** Von dieser Verordnung sind land- und forstwirtschaftliche Grundstücke ausgenommen.

**§ 3** Die Nichtbefolgung des im § 1 normierten Gebotes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c Abs. 1 Stmk. GemO 1967, LGBI. Nr. 115 i.d.F LGBI. Nr. 125/2012 mit einer Geldstrafe bis € 1.500,-- zu bestrafen.

## AUSZAHLUNG

### Besamungszuschüsse für Rinder, Schafe und Schweine

Für die Rinderbesamung sind zu diesem Zweck die Besamungsscheine vorzulegen. Der Besamungszuschuss für Zuchtsauen und

Schafe wird nach Vorlage des Förderungsantrags (Tierliste 2018) errechnet, da keine Viehzählungen zur Verfügung stehen.

Die angeführten Unterlagen sind ab 21. Oktober 2019 bis spätestens 02. Dezember 2019 im Gemeindeamt vorzulegen, damit die Besamungszuschüsse noch vor Weihnachten auf die anzugebenden Konten überwiesen werden können.

## TAXI GUTSCHEINE

Der Taxigutschein ist gültig für eine Fahrt in die Gemeinde Lang, in den Nächten Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und in der Nacht auf einen Feiertag, für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren.

**Kaufpreis:**  
EUR 10,-

**Wert: bis zu**  
**EUR 20,-**

*Wenn der Fahrpreis lt. Taxameter mehr ausmacht, muss der Fahrgäst die Differenz selbst bezahlen! Preisunterschreitungen werden nicht ausbezahlt.*

### Jugend Taxi

Gemeinde Lang Nr. 6, 8403 Lang  
Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4  
E-Mail: gde@lang.steiermark.at, www.lang.gv.at



Nr.: 201

## GUTSCHEIN

SORGENFREI, STRESSFREI, UNFALLFREI  
FÜR DEINE HEIMFAHRT VON LEIBNITZ ODER GRALLA

Fahrtstrecke:

Name:

Datum:

Unterschrift:

#### EINLÖSBAR BEI FOLGENDEN TAXIUNTERNEHMEN:

Sackl (03452) 22 18	Potocnik (03452) 22 55
Ronny (03452) 740 80	Werber (03452) 22 17
Silvia (03452) 755 70	Temmel (0664) 446 446 4

Gutschein gültig für eine Fahrt in die Gemeinde Lang, in den Nächten Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und in der Nacht auf einen Feiertag, für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren, Wert bis zu EUR 20,- Wenn der Fahrpreis lt. Taxameter mehr ausmacht, muss der Fahrgäst die Differenz selbst bezahlen! Es gibt kein Retourgeld bei Fahrpreis unter 20,- Euro!

# WASCH PROFI



## Die SB- Waschanlage

Öffnungszeiten täglich von 6-22h

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

8403 Lang  
Gewerbegebiet Stangersdorf 5

(Anzeige)

# MUSS EIN HUND AN DIE LEINE?

*Das Thema Leinenpflicht bei Hunden sorgt zwischen Spaziergängern mit und ohne Hund oftmals für Diskussionen.*

Aus diesem Grund wird auszugsweise der §3b des Steiermärkischen Landessicherheitsgesetzes abgedruckt. Das Halten von Hunden ist wie folgt geregelt:

- (1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.
- (2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.
- (3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.
- (4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.
- (5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.



# KASTRATIONSPFLICHT FÜR KATZEN



Das Kastrieren von Katzen und Katern ist laut Gesetz verpflichtend und zwar für alle Tierhalter. Jedes weibliche und männliche Tier muss kastriert werden. Auch Katzen in bäuerlichen Halten sind davon nicht ausgenommen. Der Großteil der unkastrierten Katzen hat bis zu dreimal jährlich Nachwuchs wodurch die Population sehr schnell anwächst. Weiters fördert die unkontrollierte Vermehrung auch Krankheiten wie Katzenseuche, Katzenschnupfen und verursacht Tierleid. Um all das zu verhindern wurde im österreichischen Tierschutzgesetz die Kastrationspflicht für Katzen eingeführt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht Strafen mit bis zu € 3.750,- drohen. Deshalb unser dringender Appell an jede Katzenhalterin sowie an jeden Katzenhalter: Lassen Sie Ihre Katze bzw. Ihren Kater kastrieren! Die Gemeinde Lang hat Gutscheine für Streunerkatzen aufliegen - Infos im Gemeindeamt Lang

schnupfen und verursacht Tierleid. Um all das zu verhindern wurde im österreichischen Tierschutzgesetz die Kastrationspflicht für Katzen eingeführt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht Strafen mit bis zu € 3.750,- drohen. Deshalb unser dringender Appell an jede Katzenhalterin sowie an jeden Katzenhalter: Lassen Sie Ihre Katze bzw. Ihren Kater kastrieren! Die Gemeinde Lang hat Gutscheine für Streunerkatzen aufliegen - Infos im Gemeindeamt Lang

# REITEN AM GEHSTEIG VERBOTEN!

In den letzten 3 Jahren wurde die Dorfstraße mit Gehsteig und Straßenbeleuchtung fertig gestellt. Die Gemeinde Lang freut sich sehr über den gelungenen Bau. Alle Bürgerinnen und Bürger ersuchen wir dafür Sorge zu tragen, dass auf den Gehsteigen kein Kot von Tieren hinterlassen wird. Auch das Reiten am Gehsteig ist verboten!!!



## ZUGKARTE ZUM VERLEIHEN



*Aktion der familienfreundlichen Gemeinde: Verbund Steiermark Monatskarte*

Für die Fahrt nach Graz ab Lebring und retour mit den ÖBB und den Verkehrslinien des Verbundes können Sie bei Bedarf eine Fahrkarte im Gemeindeamt unter folgenden Bedingungen abholen:

- Rechtzeitige Reservierung im Gemeindeamt unter 03182-7108 oder per Email: [gde@lang.gv.at](mailto:gde@lang.gv.at)
- Abholung im Gemeindeamt von Montag - Freitag von 8.00 - 9.00 Uhr oder nach Vereinbarung für denselben Tag möglich
- Abgabe am gleichen Tag im Gemeindeamt oder Abends durch Einwurf in den Postkasten der Gemeinde
- Bei Verlust ist der Ticketpreis für eine Monatskarte zu bezahlen
- Pro Familie kann die Karte einmal pro Woche genutzt werden
- Langer GemeindebürgerIn mit Hauptwohnsitz lt. Meldegesetz
- Pro Ausborgen sind € 2,00 zu begleichen (anstatt € 13,20 bei Tagesticketkauf)



# FERIALPRAKTIKANTEN/INNEN

Auch heuer verstärkten wieder uns junge Menschen als Ferialpraktikanten/innen im Gemeindeamt, Außendienst und im Kindergarten. Wir danken allen für ihren Einsatz über die Sommermonate!



Christina Kleindienst,  
Kindergarten



Valerie Macher,  
Volksschule



Melanie Wanisch,  
Gemeindeamt



Florian Fötsch,  
Gemeindeamt

(Anzeige)



**GRAZER WECHSELSEITIGE**

Versicherung Aktiengesellschaft

## Versicherungsagentur Gürtl KG

Edelried 8, 8430 Tillmitsch

Mobil: 0664/11 44 134

Tel. 03452/71 842

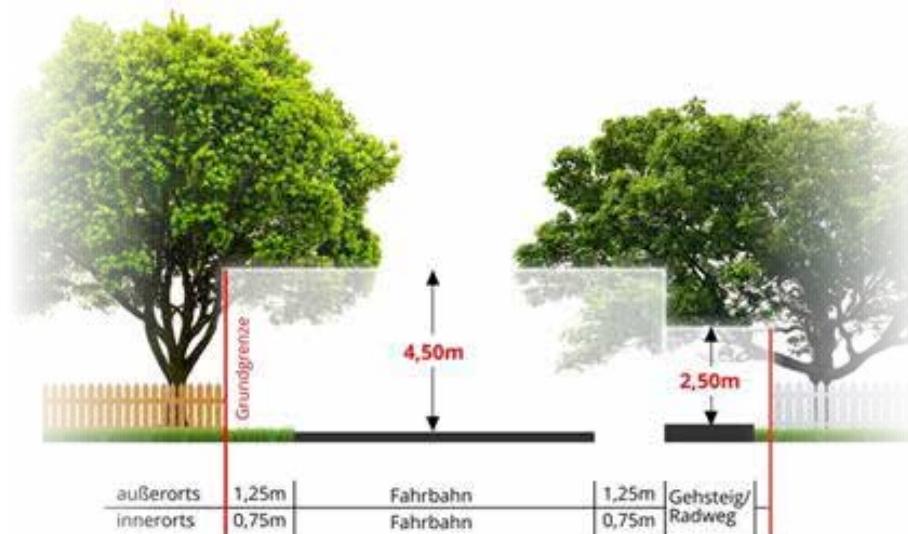
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

## BAUM- & STRAUCHSCHNITT ENTLANG ÖFFENTLICHER STRASSEN

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und Güterwegen. Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen. Ebenso ist das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern unmittelbar an der Grundstücksgrenze nicht gestattet.



### Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert:

Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m und entlang einer Straße 0,75 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maß-

nahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

*Auszug aus der Straßenverkehrsordnung - Bäume und Einfriedungen neben der Straße*  
 (1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

## NEU: STELLPLATZ-VERORDNUNG IN DER GEMEINDE LANG

Aufgrund der zunehmenden Anzahl von Fahrzeugen und der Tatsache das Großteils ein Parkplatz pro Wohneinheit nicht mehr ausreichend ist, wurde in der Gemeinde Lang eine sogenannte Stellplatzverordnung am 17.06.2019 im Gemeinderat beschlossen. Betroffen von dieser Verordnung sind Neubauten, Altbestände bleiben davon unberührt.

Im § 4 sind die Anzahl der Stellplätze wie folgt geregelt:

- bei Wohnhäusern 1,5 Abstellplätze je Wohneinheit
- bei Wohnheimen 1,5 Abstellplätze je 5 Betten
- bei Büro- und Verwaltungsgebäuden 1,5 Abstellplätze je 5 Dienstnehmer
- bei Ladengeschäften, Geschäftshäusern, Einkaufszentren u. dgl. 1,5 Abstellplätze je 50 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
- bei Beherbergungsbetrieben 1,5 Abstellplätze je Mieteinheit
- bei Betrieben des Gastgewerbes 1,5 Abstellplätze je 10 Besucherplätze
- bei Gewerbe-, Industrie- und Handelsbetrieben, Lagerplätzen und Lagerhäusern 1,5 Abstellplätze je 5 Dienstnehmer

Die gesamte Verordnung kann von der Homepage unter [www.lang.gv.at/verordnungen](http://www.lang.gv.at/verordnungen) herunter geladen werden.





## GRUND- STEUER- BESCHEIDE

Die Gemeinde Lang teilt mit, dass auf Grund des Rückstandes beim Finanzamt nun über 300 Grundsteuerbescheide im Gemeindeamt gleichzeitig eingelangt sind. Diese werden ab November 2019 aufgearbeitet und zugesandt, beinhalten aber Aufrollungen über mehrere Jahre. Für Rückfragen stehen wir Ihnen dann gerne zur Verfügung.



## IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Joachim Schnabel.

**Redaktionsteam:** Michael Böcksteiner, Kristin Moser, Werner Lückl, Annemarie Fruhmann, Alois Zettel und Elisabeth Steiner.

**Layout und Druck:** Firma BGD, Obendrauf & Steiner GmbH.

**Hinweis:** Aufgrund der leichteren Lesbarkeit wurde zum Teil von geschlechtergerechten Formulierungen Abstand genommen. Die gewählte Form gilt jedoch für Frauen und Männer gleichermaßen.

Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr  
Auflage: 700 Stück

Website: [www.lang.gv.at/](http://www.lang.gv.at/) Bürgerservice / Gemeindezeitung

**Nächster Erscheinungstermin:**  
Dezember 2019. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 20. November 2019  
**E-Mail:** [presse@lang.gv.at](mailto:presse@lang.gv.at)

## FAMILIENAUSFLUG

### Langer Familien besuchen Wien

Nach Wien führte der heurige Familienausflug der Gemeinde Lang. Der Doppeldeckerbus war mit 80 Reisenden voll besetzt. Nach dem Besuch des Haus des Meeres stand am Nachmittag der Besuch des Praters am Programm, wo Jung und Alt die vielen Attraktionen genossen.

## VORSTELLUNG FINANZVERWALTUNG

### Helga Aldrian

Bereits seit drei Jahren habe ich die schöne Aufgabe, in der Gemeinde Lang alle Brautpaare zu verehelichen. Für alle die mich nicht kennen, mein Name ist Helga Aldrian, ich bin Standesbeamtin Ihrer Gemeinde und lebe in Sankt Nikolai im Sausal. Ab November 2019 wird sich mein Aufgabengebiet erheblich erweitern, da ich von dort an auch in der Finanzverwaltung der Gemeinde Lang tätig sein werde. Da ich selbst aus dem Buchhaltungsbereich komme, freut es mich sehr auch in der Gemeinde Lang Verantwortung in diesem Gebiet zu übernehmen.



(Anzeige)

Ballettschule **Happy Feet** 18. SEPT. 2019

**ANMELDUNG**  
für **KINDERTANZ** (ab 4 Jahre)  
& **BALLET** (ab 6 Jahre)  
**14:30 bis 16:30 Uhr**

**AB 25.09.2019 TANZFITNESS**  
20:00 bis 21:00 Uhr

**Infos unter:** [www.happy-feet.info](http://www.happy-feet.info) od. 0676/7031616

# ARZTBESUCH LEICHT GEMACHT

Mit MOBIL Südwest gelangen Sie unabhängig und kostengünstig zu wichtigen Orten des Alltags – wie beispielsweise zum Arzt.

Der nächste Arzttermin steht an. Gerhard hat allerdings keine Möglichkeit, selbst dorthin zu fahren und auch seine berufstätigen Angehörigen haben nicht immer Zeit, den Chauffeur zu spielen. Genau in solchen Situationen kann Gerhard auf MOBIL Südwest zurückgreifen. Mit dem Hol- und Bringdienst von MOBIL Südwest gelangt er sicher, günstig und verlässlich zum Arzt und wieder nach Hause.

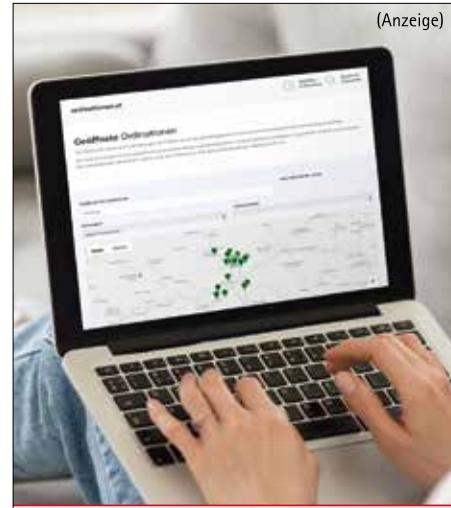


## Besonderes Service für geheingeschränkte Personen

Wie MOBIL Südwest funktioniert? Ganz einfach: Rufen Sie bis spätestens eine Stunde vor der Wunschabfahrtszeit unter der Nummer 0123 500 44 11 an und buchen Sie so Ihre Fahrt zum Arzt. Wenn die Arztpraxis weniger als 5,5 km entfernt liegt, kostet eine Einzelfahrt beispielsweise drei Euro. Geheingeschränkte Personen können sich außerdem den Weg zur nächstgelegenen Sammelhaltestelle von MOBIL Südwest sparen, indem sie bei der Gemeinde eine kostenlose mobilCard und die Hausabholung beantragen. Unter der Woche ist MOBIL Südwest von 5:15 bis 20:00 Uhr im Einsatz, am Wochenende und an Feiertagen von 7:00 bis 18:00 Uhr. MOBIL Südwest verbessert die innenrörtliche Mobilität in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz. So wird Leuten wie Gerhard der Alltag erheblich erleichtert. Das Projekt wird im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. Das LEADER-Programm wird über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.



Gerhard am Weg ins LKH Südsteiermark zur Kontroll-Untersuchung.  
Quelle: Regionalmanagement Südweststeiermark

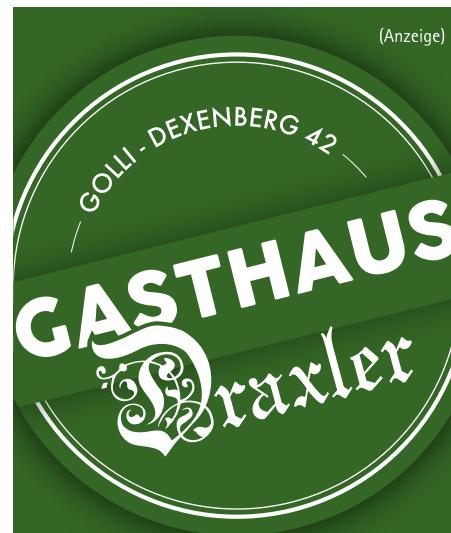


## WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)



## Gasthaus Draxler

Dexenberg 42, A-8403 Lebring  
Tel.: 03182 / 25 40  
[www.draxler-golli.at](http://www.draxler-golli.at)

Dienstag & Mittwoch | Ruhetag!



(Anzeige)

Sie erreichen uns telefonisch:

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Mobil: 0664 / 227 0 222**

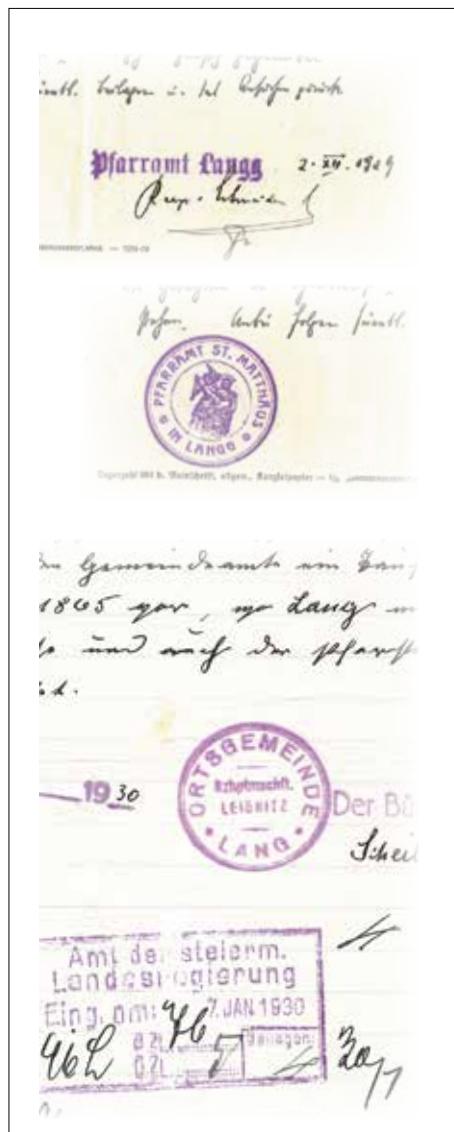
## Pflege- & Demenzservicestelle in Leibnitz und Deutschlandsberg

Die Pflege- & Demenzservicestelle des Sozialvereines Deutschlandsberg ist eine neutrale, unparteiische, vor allem niederschwellige und kostenlose Informationsstelle zu allen pflegerelevanten Themen für Betroffene und Angehörige. Wir sind ein Team aus professionell ausgebildetem Personal im Gesundheits- und Krankenpflegebereich.

Unser Ziel ist es, betreuungs-, versorgungs- oder pflegebedürftige Betroffene und deren betreuende Angehörige möglichst individuell zu begleiten, zu informieren, zu schulen und zu beraten. Dadurch wird ein maßgeschneidertes, individuelles Versorgungspaket geschnürt, bei Bedarf auch eine Vernetzung mit anderen Einrichtungen angeboten. Im Mittelpunkt all dieser Bemühungen steht der Mensch, der Betroffene selbst, mit seinen ganz besonderen Bedürfnissen.

# „LANGG“ ODER „LANG“?

Auszug aus dem  
Hengist-Magazin 2/19



## Eine kuriose Ortsnamenfrage anno 1929/30

Im Juli 1929 wandte sich der Pfarrer von Lang, Rupert Schneider, mit einem Brief an die Bezirkshauptmannschaft Leibnitz. In Erledigung der im vorangegangenen April stattgefundenen Kanonischen Visitation seiner Pfarre habe er seitens des fürstbischöflichen Ordinariates der Diözese Seckau den Auftrag erhalten, im Wege über die zuständigen Behörden um die „Richtigstellung der Schreibweise des Orts- und Pfarrnamens“ anzusuchen. Dieser Name laute nämlich korrekterweise „Langg“, teilte der Pfarrer mit und untermauerte diese seine Ansicht mit historischen Nennungen, die ihm im Pfarrarchiv zur Verfügung standen. So hatte er im ältesten Matrikenbuch, dem Taufregister von 1636, den

Pfarrnamen „Laingh“ gefunden, im ersten Trauungsprotokoll von 1686 die Variante „Längkh“ und schließlich in der Pfarrchronik von anno 1750 die Bezeichnung „Längg“. Und seit damals werde in den Matrikenbüchern der Pfarrname ausschließlich „Langg“ geschrieben, einzig das Gemeindeamt verwende das Wort „Lang“, obwohl der Ortsname sich keineswegs vom Eigenschaftswort „lang“ herleite, sondern vom slawischen Wort „loncha“, was Lacke, Sumpf, Lahn bedeute und die durch die Laßnitz teilweise sumpfige Gegend charakterisiert. So bat Pfarrer Schneider also, im Interesse der Geschichte, im Hinblick auf das Alter der Pfarre, der richtigen Weiterführung der Matriken und auch der Einheitlichkeit, nicht nur der Pfarre wie bisher die Verwendung des Namens „Langg“ zu genehmigen, sondern diese Schreibweise auch der Ortsgemeinde sowie der Volksschule aufzutragen. Auch wenn der hochwürdige Herr Pfarrer mit seiner namentlichen Deutung von Lang durchaus richtig lag – die erste urkundliche Nennung aus dem Jahre 1140 lautet tatsächlich „Lunka“ in der von ihm angeführten Bedeutung –, so mochten die Behörden seinem Ansuchen doch nicht so ohne weiteres entsprechen. Vielmehr holte das Amt der Landesregierung, von der Bezirkshauptmannschaft vom Wunsch des Pfarrers informiert, im September 1929 zwei historisch-namenkundliche Gutachten ein. Die Leitung des Historischen Vereines für Steiermark teilte darauf kurz und bündig mit, dass sie die vorgeschlagene Schreibung „Langg“ für richtig erachte, weil Langg aus Langkh (Loka = die Au) gebildet wurde. Ausführlicher äußerte sich Professor Dr. Otto Maull vom Geographischen Institut der Universität Graz. Er unterschied zwei Gesichtspunkte, nämlich einerseits den philologischhistorischen sowie den üblichen Gebrauch des Ortsnamens in wissenschaftlichen und statistischen Veröffentlichungen. Auch Prof. Maull wollte den Ortsnamen Lang nicht vom gleichlautenden Eigenschaftswort hergeleitet wissen, doch sei damit (...) aber bestimmt nicht gleichzeitig die richtige Schreibweise gewonnen. Vielmehr müsse auf breiter Quellenbasis und über die Mitte des 17. Jahrhunderts viel weiter zurück-schreitend eine philologischhistorische Untersuchung durchgeführt werden, um auch den Wandel nachzuvollziehen, dem der Ortsname unterworfen war. Die übliche Schreibung des Ortsnamens in den massgeblichen Darstellungen des Landes hat sich fern von dieser ersten Erkenntnis gehalten, schrieb der Geograph, denn sowohl in den Ortsverzeichnissen als auch in Kartenwerken laute der Ortsname in voller Übereinstimmung „Lang“ mit einem g. So schlug Prof. Maull einen Kompromiss vor: Beibehaltung des üblichen Namens, bis die ursprüngliche Namensform der ersten Erwähnung gefunden ist, erst in weiterer Folge solle eine Namensänderung stattfinden. (Bemerkenswert dabei ist, dass es einer solchen ausführlichen Untersuchung gar nicht mehr bedurfte, lag doch schon Siegelstempel des Pfarramtes bzw. des Gemeindeamtes von Lang aus

dem zitierten Akt. seit 1893 das „Ortsnamenbuch der Steiermark im Mittelalter“ des Landesarchivdirektors Joseph von Zahn vor, auf dessen Seite 293 an Lang einschlägig Interessierte fündig werden konnten.) Das Amt der Landesregierung konfrontierte daraufhin das Pfarramt Lang im Oktober mit den beiden Gutachten und fragte an, ob das Ansuchen auf Namensänderung aufrechterhalten werde, was Pfarrer Schneider auch bestätigte. Gleichzeitig aber erging auch die Einladung an die Gemeinde Lang, diese Angelegenheit zu prüfen und einen Gemeinderatsbeschluss zu fassen. Dieser lautete allerdings auf Beibehaltung des Ortsnamens Lang mit einem g, würde der Name doch seit Menschengedenken auf allen amtlichen Dokumenten und Stampiglien so geschrieben und scheine die Schreibung mit Doppel-g erst jüngst auf Taufscheinen der Pfarre auf. Ältere Taufscheine aus dem 19. Jahrhundert hingegen trügen sowohl im Text als auch im Pfarrstempel die Bezeichnung „Lang“, schrieb Bürgermeister Scheibelsteiner Anfang Jänner 1930 an die Behörde, die ihrerseits nun noch weitere Stellungnahmen einholte. Das zur Causa ebenfalls befragte Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen wies darauf hin, dass im Kataster von 1824 die Bezeichnungen „Langg“ und „Langgberg“ lauteten, das zweite g offenbar erst seit den sechziger Jahren weggefallen sei. Eine Änderung auf „Langg“ sei jederzeit möglich. Das ebenfalls befragte Präsidium des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Graz wiederum hielt es für zweckmäßig, die allgemein übliche Schreibweise „Lang“ beizubehalten, offenbar auf Grundlage eines Schreibens des für diese Gemeinde zuständigen Bezirksgerichtes Leibnitz. Dieses hatte pikantweise mitgeteilt, dass das Amtssiegel des Pfarramtes Lang immer die Bezeichnung „Lang“ getragen habe und ist erst vor wenigen Monaten offenbar ein neues Amtssiegel des Pfarramtes angeschafft worden, welches nunmehr die Bezeichnung „Langg“ trägt. Auch wäre eine Namensänderung in den Grundbüchern der Katastralgemeinden Lang und Langberg viel zu aufwendig. Das Oberlandesgerichtspräsidium schloss sich dieser Meinung an. In Würdigung der von den verschiedenen Stellen vorgebrachten Argumenten richtete die Landesregierung am 22. Februar 1930 ein Schreiben an das fürstbischöfliche Ordinariat mit dem Ersuchen, anher mitteilen zu wollen, ob seitens der Diözese die Namensänderung weiter betrieben werde. Bis darauf eine Antwort erfolgte, verging über ein halbes Jahr. Unterschrieben vom Diözesankanzler und mit 3. September 1930 datiert, lautete sie schließlich knapp: Das Fb. Seckauer Ordinariat beeindruckt sich in obiger Angelegenheit mitzuteilen, dass es bei der gegebenen (!) Sachlage auf eine weitere Verfolgung der Sache kein Gewicht legt. Hievon wurde von der Behörde sogleich auch das Pfarramt Lang in Kenntnis gesetzt, worauf offenbar keinerlei Reaktion mehr erfolgte und es somit bei der Schreibung des Ortsnamens Lang mit einem g verblieb.

Gernot Peter Obersteiner  
Quelle: StLA, Bezirkshauptmannschaft  
Leibnitz, GZ. 46 L 76-1929.

# GLEICHENFEIER X-GRIP

Zur Gleichenfeier des neu errichteten Betriebsstandortes der Fa. X-Grip lud Geschäftsführer u. Eigentümer Benjamin Diesel ein. Anlässlich dieser Feier wurde den Gästen die Produktpalette, die speziell für Offroad-Motorräder ausgerichtet ist, präsentiert.



# BILDUNGSMESSE

Die Bildungsmesse Leibnitz „Check your future“ findet in diesem Jahr am Freitag, 4. Oktober 2019 von 9:00 – 16:00 Uhr in der Reinhold Heidinger-Sporthalle statt.

 **CHECK YOUR FUTURE!**

**BILDUNGSMESSE**



**4. Oktober 2019**  
9:00 bis 16:00 Uhr Sporthalle Leibnitz

**LEHRE**  
Lehrspräsentation der regionalen Unternehmen

**ELTERNVORTRÄGE**

**GEWINNSPIEL & KINDERBETREUUNG**

**ONLINE AUSSTELLER VERZEICHNIS**  
mit Detailinformationen zum Vorabinformieren



[www.checkyourfuture.at](http://www.checkyourfuture.at)

(Anzeige)

## Das Paradoxon heutiger Mobilitätspolitik.

Unsere Mobilität wandelt sich aufgrund raumstruktureller, wirtschaftlicher, infrastruktureller und technologischer Rahmenbedingungen sowie von sozio-kulturellen Verhaltensweisen.

In Österreich stiegen von 1995 bis 2014 der Anteil an 1-Personenhaushalte, das verfügbare Haushaltseinkommen und der Anteil jener Menschen, die in urbanen und suburbanen Räumen leben.

Die Anzahl privat genutzter Pkw, deren jährliche Fahrleistung sowie die Führerscheinbesitzquote stieg in diesem Zeitraum an, aus Folge oben genannter Rahmenbedingungen.

Der privat genutzte Pkw scheint also im Vormarsch – ein Trugschluss!

Der Pkw-Besitz und die Führerschein-quote von Menschen im Alter zwischen 15 und 35 Jahren ist seit 1995 rückläufig. Gleichzeitig steigt die Anzahl der Personen in jenen Altersgruppen, die im Alltag den Öffentlichen Verkehr nutzen. Die Organisation der Mobilität der Zukunft muss sich also für die heutigen und morgigen Leistungsträger der Gesellschaft ändern.

Obwohl die Anzahl der Pkw und Führerscheinbesitzer zuletzt stieg, ist also die Mobilität für Menschen ohne eigenen Pkw künftig sicherzustellen – eine paradoxe Herausforderung.

**verkehr plus**  
**SO BEWEGT MOBILITÄT**



# KULTURPARK HENGIST AKTUELL

*Das Veranstaltungsjahr 2019 ist bisher sehr gut verlaufen. So konnten wir bis Ende August bei 37 Veranstaltungen 1.300 Personen begrüßen. Erfreulich ist weiterhin auch der Mitgliederstand, der aktuell bei 746 liegt.*



Goldwaschen in Lang

Am 18. Mai führte uns der Archäologie Dr. Bernhard Schrettler durch die Museen in Retznei und am Frauenberg. Eine kleine Gruppe nahm am 25. Mai an einer Kainachwanderung in Wildon mit Dr. Werner Kammler teil. Besichtigt wurden die neuen Maßnahmen zum Hochwasserschutz an der Kainach, Naturoasen und Artenschutzmaßnahmen inmitten des Agrarlandes. Am Tag des offenen Bienenstocks (26. Mai) waren wir wieder zu Besuch in der Imkerei Oberdorfer in Wildon wo ein abwechslungsreiches Programm wie der Blick „geöffneter Bienenstöcke“ geboten wurde. Am 29. Juni stand die Besichtigung der Pfarrkirche und des Schlosses St. Georgen an der Stiefling sowie eine Führung durch das Schloss Neudorf am Programm. Hier gebührt besonderer Dank an die Direktorin der dortigen Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft, Ing. Roswitha Walch für die Gastfreundschaft und die eindrucksvolle Führung durch ihre Schule!

In der Ferienzeit gab es vorwiegend Veranstaltungen für Familien und Kinder. So fand in Wildon zweimal der Workshop „Fossilien suchen und präparieren“ statt, und man konnte beim Buschenschank Bockmoar an zwei Abenden mit dem Sternengucker Klaus Tschernitsch zu den Sternen reisen! Schon traditionsreich ist auch der Goldwaschtermin im Juli im Bereich des Rösslerteiches in Jöß. In der ersten Ferienwoche gab es zum 1. Mal in Wildon einen Theater-Workshop für Kinder mit dem Theaterpädagogen und Regisseur Jürgen Gerger. Im Mittelpunkt des Workshops stand das Erlernen von Theatergrundlagen und zum Abschluss wurde das Erlernte in einer Abschlusspräsentation den Eltern vorgeführt. Unser Dank gilt dem Team der Wildoner Bühnengemeinschaft! Anfang August und Anfang

September wurden an vier bzw. drei Tagen Walddage im Bereich des Gehöfts von Bürgermeister Hans Mayer und seiner Familie in Hengsberg angeboten. Der Familie Mayer sei recht herzlich für ihr Entgegenkommen gedankt! Am 20. August gab es einen Aktionstag der FF Lebring. Höhepunkt war das Bootfahren auf der Mur, aber auch alle anderen Aktivitäten begeisterten die Kinder und Jugendlichen. Unser Dank gilt dem Kommandanten Markus Vogel und seinen KameradInnen, die mitgeholfen haben. Auch die Abenteuertage in Lang boten wieder ein abwechslungsreiches Programm. Es wurden Lager gebaut, Abenteuerspiele gespielt, Survivalarmbänder gebastelt und anderes mehr. Dank der Unterstützung der Gemeinde Lang und der Langer Gemeinderätin Maria Kurzmann war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Ende August erschien mit dem Heft 2/2019 bereits die 45. Ausgabe des Hengist-Magazins. Die archäologischen Grabungen am Faltikögerl, in der Gemeinde Hengsberg, werden im ersten Beitrag von Christoph Gutjahr behandelt. Gernot Obersteiner befasst sich in einem ausführlichen Artikel mit den Herren von Wildon, deren heute noch bekanntester Vertreter wohl der Minnesänger Herrand von Wildon darstellt. Unter dem Titel „Hungertage“ beschäftigt sich Elke Hammer-Luza mit der katastrophalen Ernährungssituation in der Steiermark zu Kriegsende 1918. Den Abschluss bildet eine kuriose Ortsnamenfrage anno 1929/30:

„Langg oder Lang?“  
Das Hengist Magazin kann im Gemeindeamt um 3 Euro erworben werden.



## Veranstaltungen Oktober/ November

**Sa, 12. Oktober:** Archäologisch-geologische Wanderung mit Mag. Martina Roscher und Mag. Hartmut Hiden. Route: Weitendorfer Steinbruch – Faltikögerl – Kuketz – Lichendorf – Hügelgräber im Kaiserwald – Steinbruch. TP: 13:30 Uhr Weitendorfer Steinbruch. Anmeldung unter 0676 / 53 00 575 / Veranstaltung entfällt bei Regen!

**So, 13. Oktober:** Kulinarische Pilzwanderungen. Bei einer Wanderung durch die

Wälder im Kulturpark Hengist zeigt und erklärt der Pilzexperte Gerhard Rottenmanner die Vielfalt der Pilze in unserer Region. Manfred Trummer vom Gasthof Wurzingerhof bereitet im Anschluss ein mehrgängiges Degustationsmenü. TP: 12 Uhr, Ort wird bei Anmeldung unter 0676 / 53 00 575 bekanntgegeben

**Sa, 19. Oktober:** St. Josef in der Weststeiermark: Besichtigung des Schlosses Rohrbach und der Pfarrkirche St. Josef mit dem Historiker Dr. Gernot Obersteiner. TP: 9:30 Uhr Pfarrkirche St. Josef. Anmeldung unter 0676 / 53 00 575

**Sa, 19. Oktober: Grüne Kosmetik „Basics“.**  
Eine zu 100 Prozent natürliche Hautpflege, die man auch Zuhause ganz einfach herstellen kann! Nach einer theoretischen Einführung werden im Praxisteil Deodorant, Duschshampoo, Lippenpflege und Zahnpflege hergestellt. Zeit: 14-18 Uhr. Kursort wird bei Anmeldung unter 0676 / 53 00 575 bekanntgegeben. Weitere Infos: [www.freddashummelwiese.at](http://www.freddashummelwiese.at)

**So, 20. Oktober:** Trüffelwanderung mit kulinarischem Abschluss im Gasthaus Wurzingerhof. Erleben Sie mit der Biologin Dr. Gabriele Sauseng und ihren italienischen Trüffelhündinnen (Rasse: Lagotto Romagnolo) eine geführte Trüffelsuche in der Hengist-Region. Manfred Trummer kredenzt im Anschluss daran ein mehrgängiges Trüffelmenü! TP: 13:30 Uhr, Gasthaus Wurzingerhof, Wurzing 70, 8410 Wildon. Anmeldung unter 0676 / 53 00 575



**26. Oktober:** Kollischbergrunde. Geführte  
Wanderung entlang des Hengist-Kul-  
turwanderweges in Wildon/Wurzing. TP:  
13:30 Uhr Gasthof Wurzingerhof. Anmel-  
dung unter 0676 / 53 00 575 / Veranstal-  
tung entfällt bei Regen!

NEU! Fr, 8. November: Lesung von Robert Preis aus seinem Buch "111 schaurige Orte der Steiermark, die man gesehen haben muss" Beginn: 19 Uhr. Ort: Gemeindeamt Hengsberg. Anm.: 0676 / 53 00 575

**Sa, 9. November:** Grüne Kosmetik „Rund um Öle“. Ölauszüge aus regionalen Ölen und Pflanzen, Früchten oder Kräutern pflegen und schützen unsere Haut mehr als man glauben mag. Nach einem kurzen Theorieteil werden in der Praxis Kräuter- oder Pflanzenölauszug, Salbe, Schüttellotion und Duschöl hergestellt. Zeit: 14-18 Uhr

Kursort wird bei Anm. unter 0676 / 53 00 575 bekanntgegeben. Weitere Infos: [www.freddashummelwiese.at](http://www.freddashummelwiese.at)

**Sa, 16. November:** Naturseifen für Einsteiger. In der Theorie werden Fette, Öle, Zusatzstoffe und mögliche Farben besprochen und in der Praxis Seifen ohne Palmöl hergestellt. Mitzubringen ist eine alte Schürze. Zeit: 14-18 Uhr. Kursort werden bei Anmeldung unter 0676 / 53 00 575 bekanntgegeben. Weitere Infos: [www.freddashummelwiese.at](http://www.freddashummelwiese.at)

Kulturpark Hengist wird gefördert von:



Infos und weitere Veranstaltungen: [www.hengist.at](http://www.hengist.at) / [info@hengist.at](mailto:info@hengist.at) / 0676 / 53 00 575



„make IT safe“

Das Leader Projekt „make IT safe“ initiiert eine Schulungsmaßnahme, die Jugendliche in der Südweststeiermark sicherer im Umgang mit sozialen Netzwerken, Handy und Internet machen soll. Erreicht wird das durch eine „Peer-2-Peer“ Methode und einer Coaching Ausbildung für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten. Dabei soll der verantwortungsvolle und eigenverantwortliche Umgang mit dem „Internet“ erlernt werden, damit diese sich selbst und Gleichaltrige gegen Missbrauch und Gewalt im Netz schützen können.

Zum Auftakt des Leader Projekts „make IT safe“, welches vom Regionalmanagement Südweststeiermark begleitet wird, gibt es sechs Infoveranstaltungen, bei denen interessierte Jugendliche und Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind, einen Überblick über die Schulungsmaßnahme bekommen werden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
■ Bundesministerium



POLITICAL MANAGEMENT



# B a u T e c h



Wir heißen Sie herzlich Willkommen im BTZ, dem **BauTechnikZentrum** Bundesstraße 7 an der B67, nördlich von Wildon! Hier finden Sie ausgewählte branchennahe Firmen zum Thema schlüsselfertiges Bauen. Ebenfalls befindet sich im BTZ unser neuer Baustoffhandel mit Geräte-, Schalungs-, und Gerüstverleih. Für Detailfragen rund ums Bauen berät Sie gerne unsere Technik und erstellt Ihnen gerne auch entsprechende Regieangebote. In unserem großen Schau- und Ausstellungsraum mit vielen Bauteilen und Produkten können Sie Informationen, Prospekte und Beratung von den jeweiligen Firmen einholen (vorherige Terminvereinbarung erbeten).

## Firmen im Bautechnikzentrum



durchführende Arbeiten: Neubau, Sanierungen, Umbau  
Telefon: "+43(0)3182/49043"  
E-Mail: [office@gubautech.at](mailto:office@gubautech.at)  
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8:00-17:00  
Fr: 8:00-12:30



durchführende Arbeiten: Verkauf Baustoffe, Geräteverleih, Regieangebote  
Telefon: "+43(0)3182/49043-17"  
E-Mail: [n.posch-pfeffer@gubautech.at](mailto:n.posch-pfeffer@gubautech.at)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00-18:00  
Sa: 8:00-13:00



durchführende Arbeiten: Malerei, Anstrich, Tapeten, Holz u.- Fassadenanstriche  
Telefon: "+43664 5318835"  
E-Mail: [info@die-farbwerkstatt.at](mailto:info@die-farbwerkstatt.at)  
Öffnungszeiten: nach Terminvereinbarung

# n i k Z e n t r u m

Bundesstraße 7 in Wildon, an der B 



durchführende Arbeiten:  
Telefon:  
E-Mail:  
Öffnungszeiten:

Planungsarbeiten  
"+43680 5583572", "+43664 1304571"  
[office@tzb-inotec.at](mailto:office@tzb-inotec.at)  
nach Terminvereinbarung



durchführende Arbeiten:  
Telefon:  
E-Mail:  
Öffnungszeiten:

Poolbau und Gartengestaltung  
"+43664 4400442"  
[hgpool@outlook.com](mailto:hgpool@outlook.com)  
Mo-Fr: 7:00-18:00  
Sa: 8:00-13:00



durchführende Arbeiten:  
Telefon:  
E-Mail:  
Öffnungszeiten:

Maschinenputz, WDVS, Altbau-Sanierung, Gerüstarbeiten  
"+43664 5710487"  
[office@md-putze.at](mailto:office@md-putze.at)  
Mo-Fr: 7:00-18:00  
Sa: 8:00-13:00



durchführende Arbeiten:  
Telefon:  
E-Mail:  
Öffnungszeiten:

Beschichtungen, Injektionen, Sanierungen  
"+43664 2476305"  
[K.Gritsch@gmx.at](mailto:K.Gritsch@gmx.at)  
nach Terminvereinbarung



durchführende Arbeiten:  
Telefon:  
E-Mail:  
Öffnungszeiten:

Platten und Fliesenverlegung  
"+43664 5288837", "+43664 2309580"  
[verkauf@gollner-fliesen.at](mailto:verkauf@gollner-fliesen.at)  
nach Terminvereinbarung



durchführende Arbeiten:  
Telefon:  
E-Mail:  
Öffnungszeiten:

Infrarotheizungen, Saunen, Pelmondo Outdoor Feuerungssysteme  
"+43664 1041502"  
[verkauf@masser-heizsysteme.at](mailto:verkauf@masser-heizsysteme.at)  
nach Terminvereinbarung



durchführende Arbeiten:  
Telefon:  
E-Mail:  
Öffnungszeiten:

Installateur, Haustechnik, Anlagenbau, erneuerbare Energien  
"+43664 9110565"  
[office@fox-installationen.at](mailto:office@fox-installationen.at)  
nach Terminvereinbarung  
Mo-Fr: 9:00-18:00  
Sa: 9:00-13:00

# KINDERGARTEN LANG

## Tierischer Besuch im Kindergarten



Unfallverhütung, Sicherheit und aufeinander Rücksichtnehmen – nicht nur im Umgang miteinander wichtig, sondern auch im Umgang mit Tieren. Vor allem der richtige Umgang mit Hunden, sei es als eigenes Haustier, aber auch in der Alltagsbegegnung mit Hunden ist immer wieder Thema. Wir konnten vier Therapiehunde des Kyнопädagogischen Zentrums in Kirchberg an der Raab bei uns begrüßen, die mit ihren Trainern und Besitzern den Kindern grundlegende Verhaltensweisen im Umgang mit Hunden geübt haben. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz! Die Kinder staunten über Tricks und Kunststücke die uns gezeigt wurden und noch lange ist den Kindern das Lied „Mein Hund Havanna und ich wir zwei...“ im Ohr geblieben.



## Fußgänger unterwegs

Das richtige Verhalten im Straßenverkehr war besonderes Thema bei allen Schulanfängern des heurigen Jahres. Als Abschluss des Projektes durften sie zeigen, was sie gelernt haben.



## Überraschung für unsere Schulkinder

Als Abschluss ihrer Kindergartenzeit luden wir unsere Schulanfänger zu einer Feier in den Kindergarten ein. Bei einer gemeinsamen Schnitzeljagd und anschließendem Pizzaessen hatten unsere „Großen“ die Möglichkeit, den Kindergarten einmal ganz allein für sich zu haben. Am Ende hat jedes Kind eine Postkarte gestaltet, die mit einem Luftballon losgeschickt wurde. Bereits zwei Tage nachher hat uns ein Paket erreicht und eine Schulanfängerin durfte sich über eine Überraschung aus Mureck freuen – so weit war ihr Ballon nämlich geflogen!



## Sommerspaß im Kindergarten

In vollen Zügen haben unsere Kinder den Sommer genossen und es sich so richtig gutgehen lassen.



# VOLKSSCHULE LANG



## Sommerfest

Das Sommerfest der Volksschule Lang war unter dem Motto: „Steirisch g'sungen, steirisch gredt!“



## Schulanfänger 2019/20

Vorne links beginnend: Rössner Maximilian, Lipp Oliver, Poss Julian, Schnabel Eva, Hösel Emma, Schnabel Carmen, Andrä Ayleen, Hochstrasser Valerie. 2. Reihe: Frau Gaber Karoline, Zirkelbach Sem, Hafner Maximillian, Völkner Stefan, Kneissl Stefan



(Anzeige)



**DR.VET**   
DIE TIERÄRZTE

## AKTUELLES AUS UNSERER KLEINTIERPRAXIS

### Auf den Zahn gefühlt!

Statistisch gesehen leiden ca. 85% unserer über 3-jährigen Vierbeiner an Zahnproblemen. Zahnbelag und Zahnstein gehören dabei zu den häufigsten Krankheitsbildern.

Daher ist die Zahnkontrolle auch ein fester Bestandteil unserer Jahresuntersuchung.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Magdalena Petz  
Mag.med.vet., IVAS cert.

Montag: 8.00 – 21.00 Uhr  
Di, Mi und Do: 8.00 – 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 – 21.00 Uhr

Tel.: 03182 7224  
Jöss 6a, 8403 Lebring  
[www.dr-vet.at](http://www.dr-vet.at)





## **SCHULFEST DES ELTERNVEREINES 2019 – EIN ECHT STEIRISCHES FEST**

Das Schulfest des Elternvereines der NMS Lebring-St.Margarethen war wiederum ein großer Erfolg. Viele Gäste und Ehrengäste folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen Abend bei kulinarischen Köstlichkeiten und gut gekühlten Getränken. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Obfrau Monika Simperl und Dir. OSR Johann Kießner-Haiden sorgten Schüler/innen der NMS Lebring-St.Margarethen für das offizielle Programm, durch das die Schulsprecherin Lena Skasa führte. Als Klassentreffen gedacht, waren die Jahrgänge 1978/79 (40 Jahre), 1993/94 (25 Jahre) und 2008/09 (10 Jahre) genauso zum Schulfest eingeladen, wie die zukünftigen Schüler/innen der 1. Klassen ab Herbst 2019. Das Motto des diesjährigen Schulfestes war „ECHT STEIRISCH“. Viele Gäste und Schüler/innen konnten in Tracht begrüßt werden. Ein großer Dank geht an die vielen Eltern und an unseren Schulwart Walter Luckerbauer für die tatkräftige Mitarbeit. Ohne diese hervorragende Zusammenarbeit wäre dieses Fest nicht möglich. Die Organisation und Hauptverantwortung lag wieder in den bewährten Händen von Obfrau Monika Simperl, tatkräftig unterstützt von Barbara



Herzog, sowie vom gesamten Vorstand, die ein tolles Fest präsentierten.

Als Star DJ war wieder Jürgen Marko im Einsatz. Der Reingewinn dieses Festes kommt zur Gänze den Schülern/innen der NMS Lebring-St.Margarethen zu Gute. Das gesamte Schulteam möchte sich auf diesem Weg für die großzügige Unterstützung durch den Elternverein während des ganzen Schuljahres und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlichst bedanken.



### **Erfolgreiche Schüler/innen der NMS Lebring-St.Margarethen bei den Bezirksschwimmmeisterschaften**

Auch bei den diesjährigen Bezirksschwimmmeisterschaften in Leutschach, konnten die Mädchen und Buben der NMS Lebring-St. Margarethen wieder überzeugen.

Die Medaillengewinner waren:

- 25 m Brust: Luca Panholzer, Bronzemedaille;
- 25 m Freistil: Luca Panholzer, Bezirkssieger; 50m Freistil: Jana Ruprecht, Bezirkssiegerin; Elias Masser, Silbermedaille;
- 25m Rücken: Fabien Weissmüller und Luca Panholzer Bezirkssieger; Nora Balogh, Bronzemedaille;
- 50 m Rücken: Lukas Slunjski, Bronzemedaille;

In der Mannschaftswertung der Mädchen erreichte die NMS Lebring-St.Margarethen den 4. Platz und in der Mannschaftswertung der Knaben, den 3. Platz. Das ergab in der Gesamtwertung den 4. Platz im Bezirk.



### **Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen ehrt 2 verdiente Kolleginnen der NMS**

Am 4.7.2019, bei der feierlichen Verabschiedung der 4. Klassen, wurden SRn HOL Dipl. Päd. Elisabeth Herold und SRn HOL Dipl. Päd. Roswitha Nebel, anlässlich ihres Übertritts in den wohlverdienten Ruhestand geehrt.

Von Bgm. Franz Labugger und von VBgm. Johann Kießner- Haiden wurde im Namen der Marktgemeinde und der Bildungsregion Hengist Dank und Anerkennung, für ihre langjährige Tätigkeit an der NMS Lebring-St. Margarethen, ausgesprochen. Frau Herold hat 42 Jahre und Frau Nebel 36 Jahre an der Schule unterrichtet. Mit Frau Herold und Frau Nebel verlassen 2 große Säulen der NMS Lebring-St.Margarethen den Schuldienst.

Wir wünschen ihnen auf diesem Weg viel Gesundheit und ein erfülltes Leben für die Zukunft.

OSR Johann Kießner-Haiden



ÖSTERREICHISCHER  
KAMERADSCHAFTSBUND  
ORTSVERBAND LANG  
**Obmann: Robert Petritsch,**  
**8403 Stangendorf Nr. 21A,**  
**Tel.Nr.: 0664 / 130 31 99**



### Der Ortsverband bei kirchlichen Festen, beim Bezirkstreffen, bei Sportbewerben usw.

Traditionell waren wir am Ostermontag und zu Fronleichnam in der Kirche, beim Umzug und der Prozession (siehe Foto) mit starken Abordnungen vertreten.

Unser von allen in der Gemeinde verehrter Herr Pfarrer Dr. Peter BRAUCHART (Ehrenmitglied des ÖKB Lang) feierte am 16. Juni sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Neben den anderen Vereinen in Lang war natürlich unser Ortsverband als Gratulant dabei. So konnten wir mit Freude hören, dass er nach seiner offiziellen Pensionierung der Gemeinde „inoffiziell“ als Seelsorger erhalten bleibt.



Das ÖKB-Bezirkstreffen fand heuer am 24. August (dem dortigen „Himmelfaufest“) in Tillmitsch statt. Die Langer Musikkapelle begleitete uns Kameraden in unsere Nachbargemeinde. Vertreter mit der Landesfahne sowie 32 Ortsverbände mit ca. 680 Kameraden und weitere 8 Musikkapellen gaben ein tolles Defilee am Festplatz mit zahlreichen Ehrengästen und Schaulustigen ab.

- Zum Frühschoppen am 11. August in Wolfsberg/Schw. waren wir wie jedes Jahr (mit unseren Frauen) stark vertreten.
- Kriegerfriedhof Lang/Jöß: Der Eingangsbereich wurde neu adaptiert: Bäume geschlagen und gerodet, Boden geschottert. Erneuert wurden viele Kreuze, die Tafeln (Alu), das „Lebringer Kreuz“. Für seine Arbeit und Koordination mit dem „Schwarzen Kreuz“ (siehe Foto) gebührt unserem Kameraden Josef MATELLA großes Lob und viel Dank.



Beim ÖKB-Landeswettbewerb im Pistolschießen am 25. Mai in Jagerberg war unser Ortsverband mit Patrick AUINGER, Franz MATHY, DI Walter WITTMER, Robert PETRITSCH, sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftsklassenment im guten unteren Drittel platziert.



### Was sonst los war:

- Karl SCHIPFER wurde an Stelle von Karl Testor neuer Ortsobmann von Jöß.
- Mit Ende 2018 gab es im Bezirk Leibnitz 4.443 Kameraden (2017: 4.455), davon 188 Frauen.

### Runde und halbrunde Geburtstage:

80 Jahre	KAINZ Friedrich, Lang
70 Jahre	SCHAUER Florian, Stangendorf
	LIPP Johann, Jöß
65 Jahre	PRISTOVNIK Mario, Göttling
60 Jahre	JÖBSTL Franz, Stangendorf

*Wir wünschen weiterhin viel Glück und ein langes gesundes Leben!*

Karl TESTOR,  
Schriftführer des ÖKB Lang  
Fotos: ÖKB Lang

(Anzeige)

# EFM

VERSICHERUNGSMAKLER

**EFM Versicherungstipp**

### Kriminalität im Netz

Ob Informationen recherchieren, Shopping, Kommunikation oder Unterhaltung: Beinahe alles verlagert sich mehr und mehr in die virtuelle Welt des Internets. Durch die zunehmende Vernetzung erhöhen sich auch die Schwachstellen im System und so steigt Cybercrime weltweit stark an – auch Österreich ist betroffen. Innerhalb der letzten 5 Jahre verdoppelte sich die Anzahl der Vorfälle. Tendenz: steigend.

Je nach Cyberangriff kann es für Sie zu erheblichen Sicherheitslücken auf Ihren Geräten kommen, die dann in weiterer Folge sensible Daten weitergeben, zur unbeabsichtigten Weitergabe von persönlichen Daten wie etwa Passwörtern oder Ihren Bankdaten im Zuge von Phishing, oder sogar zu einem völligen Datenverlust Ihrer gespeicherten Daten, werden diese von einer unbekannten Ransom-Software verschlüsselt.

Um sich vor den finanziellen Folgen eines Cyberangriffes schützen zu können, gibt es mittlerweile eine Reihe an Versicherungsprodukten. Für Privatkunden gibt es je nach bereits bestehender Haushaltversicherung eventuell die Option den Baustein Cyberversicherung mit einzuschließen, aber auch spezialisierte Cyber- und Hackerversicherungen existieren mittlerweile.

Je nach Versicherungsbedingungen bietet die Versicherung Unterstützung bei Virenbefall, Erpressung, Rufschädigung, Identitätsdiebstahl, E-Mail-Betrug, gefälschten Websites und dem Verlust persönlicher Daten. Der Deckungsumfang ist hier von Anbieter zu Anbieter verschieden.

**Ihr EFM Versicherungsmakler berät Sie gerne zu den bestehenden Risiken und für Sie passenden Versicherungslösungen.**

**Nähere Informationen dazu:**  
Raimund Pock,  
Versicherungsmakler

**EFM Lebring**  
Gewerbegebiet Stangersdorf 110  
8403 Lebring; Tel.: +43 (3182) 52547  
lebring@efm.at, www.efm.at

## ELTERN-KIND-SPIEL-GRUPPE IN LANG!



### Wir starten in den Herbst!

Ab Montag, den 16. September 2019 start-

tete wieder die beliebte Eltern-Kind Spielgruppe im Pfarrhaus in Lang. Die Kinder können gemeinsam mit einem Elternteil oder aber auch mit der Oma oder dem Opa gemeinsam basteln, singen, tanzen oder auch einer spannenden Geschichte lauschen. Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, mit unterschiedlichen Materialien zu experimentieren und ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen. Beim gemeinsamen Spielen der Kinder, werden die ersten Kontakte geknüpft, auch die Eltern haben die Möglichkeit sich mit anderen Eltern oder Großeltern auszutauschen.

Bei einer gesunden Jause lassen wir den Vormittag gemütlich ausklingen.

### Einstieg in die Spielegruppe jederzeit möglich.

Gruppe 1

Beginn 8:30 bis 9:45 Uhr

Gruppe 2

Beginn 10:00 bis 11:30 Uhr



### Infos und Anmeldung unter:

info@ekiz-sued.at  
oder 0664/9114080 oder  
Dagmar Gschliesser-Schantl 0664/136 8002



### Dr. Jan-Uwe Rogge

**„Vom Umgang mit starken Gefühlen- Kinder in Wut und Angst begleiten“**

Vortrag mit dem bekannten Autor und Erziehungsberater am

13.11.2019

### Seminare

Dr. Jan-Uwe Rogge

Seminare mit dem bekannten Autor und Erziehungsberater

am

14.11.2019



### Veranstaltungsort:

Hugo-Wolf-Saal, 8430 Leibnitz

BEGINN: 19:00 Uhr

Kosten: € 15,- Vorverkauf

Abendkassa: € 18,- 



### Kontakt: EKIZ SÜD

Tel: 0664 911 4080

E-Mail: info@ekiz-sued.at

### GRENZEN SETZEN IM KLEINKINDALTER

ORT: EKIZ SÜD

ZEIT: 09:00 bis 12:00 Uhr

Kosten: € 45,- 

### "Geschwister - eine ganz besondere Liebe"

ORT: EKIZ SÜD

ZEIT: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: € 45,- 

# SENIORENRUNDE LANG



Am 8.8.19 fuhren wir zur Besichtigung der Firma Neuhold (JAGA's Steirerei) in St Veit, die jeden Freitag am Dorfplatz in Lang ihre Köstlichkeiten wie Fleischwaren, Brot und andere landwirtschaftliche Produkte verkauft. Gemeinsam mit dem Chef Neuhold erfolgte die Betriebsbesichtigung mit anschließendem Zusammensitzen im Firmensitz.

Die Einladung der Tillmitscher Senioren zum Herbstfest im GH Haiden folgten wir gerne am 7. September.

## Für die restliche Zeit des Jahres sind wie folgt sind noch folgende Termine geplant:

Unser nächster Ausflug am **26.9.2019** führt uns ins Traktormuseum in Stainz mit anschließendem Aufenthalt im Buschenschank Machater in Gundersdorf.

Am **7.11.2019** findet unser Ganslessen im GH zum Lindenhof in Laafeld Bad Radkersburg statt. Anschließend fahren wir zu einer Weinverkostung mit Jause in die Weinkellerei Dveri – Pax nach Slovenien.

Am **7.12.2019** findet unsere Weihnachtsfeier im GH Draxler mit Neuwahlen des Vorstandes der Langer Seniorenrunde statt.

Eva Frießnegg, Schriftführerin



## Gesundes Lang

### Liebe Langerinnen! Liebe Langer!

Knieschmerzen sind weit verbreitete Beschwerden. Grundsätzlich kann man akute von chronischen Knieschmerzen unterscheiden. Akute Beschwerden sind häufig unmittelbare Folge einer Verletzung. Zumeist kommt es zu Verletzungen der Bänder (Seitenband, Kreuzband) oder eines Meniskus. In schweren Fällen auch zu Brüchen der gelenksnahen Knochen. Bei diesen verletzungsbedingten Knieschmerzen ist eine unfallchirurgische Vorstellung notwendig. Vor Allem gilt es zu klären, ob das Problem mit- oder ohne Operation behandelt werden kann. Aber nicht nur Verletzungen können plötzliche Beschwerden verursachen. Auch akute Entzündungen können die Ursache sein. Eitrige Entzündungen können etwa als Schleimbeutelentzündung vorkommen, Gelenksentzündungen selbst haben meist eine Gelenksabnützung als Grundursache, aber auch ein Gicht- oder Rheuma-anfall kann Auslöser sein. Bei den chronischen Kniegelenksbeschwerden ist vor allem die Gonarthrose, also die Kniegelenksabnützung, zu nennen. Als Behandlungsmöglichkeit sind anfänglich Gewichtsreduktion, Physiotherapie und konsequente Schmerztherapie zu nennen. Auch ein sog. Knorpelaufbau mit Tabletten oder Injektionen kann versucht werden. Bei fortgeschrittenen Kniegelenksarthrose ist dann meist eine Operation mit künstlichem Kniegelenkersatz notwendig. Um ein möglichst optimales Ergebnis zu erreichen ist dann im Anschluss an die Operation eine mehrwöchige Rehabilitation empfohlen.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Anton Wankhammer

Lang 9, 8403 Lebring  
Tel.: 03182-20717  
Mobil: 0660-144-144-6  
Fax: 03182-20717-20



**KOMPETENT, ZUVERLÄSSIG UND VIELSEITIG**

**business - lösungen aus einer hand**

**DRUCKER COMPUTER BÜROMÖBEL**

**AUTORISIERTER APPLE-HÄNDLER** 

**canon**

**DELL**

**interstuhl**

**DELLAROVERE**

> **UND MEHR**

**Wir freuen uns auf Sie...**

Jürgen Armbrust und sein BÜROTEAM

Ob für das private Büro zu Hause und unterwegs oder High End lösungen von Unternehmen - wir beraten Sie gerne und finden die ideale Lösung für Ihren Bedarf. Nutzen Sie unser Wissen, Service und unsere Angebote um Ihnen die Arbeit zu erleichtern.

8430 TILLMITSCH PAULWEG 2  
TEL. 0 34 52 - 71 0 17  
OFFICE@BTL.AT

[www.btl.at](http://www.btl.at)

(Anzeige)







**ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**  
Große Sirenenprobe in ganz Österreich

**Zivilschutz-Probealarm**  
**5. Oktober 2019**

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2019, ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon **0316 / 877 4444**

Insgesamt 10 Minuten lang und weniger. Österreichische Zeitzeitzentrale (02250/Am Herk 4/1000000)

**Bedeutung der Signale**

<p><b>Warnung</b></p> <p> 3 Minuten gleichbleibender Dauerton</p> <p><b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (<a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a>) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!</p>	<p><b>Alarm</b></p> <p> 1 Minute auf- und abschwellender Heulton</p> <p><b>Gefahr!</b> Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (<a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a>) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!</p>	<p><b>Entwarnung</b></p> <p> 1 Minute gleichbleibender Dauerton</p> <p><b>Ende der Gefahr!</b> Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (<a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a>) beachten!</p>
---	--	--

**Der Zivilschutzverband informiert**  
**[www.zivilschutz.steiermark.at](http://www.zivilschutz.steiermark.at)**



# FREIWILLIGE FEUERWEHR LANG

## Feuerwehrjugendleistungsbewerbs

Der Sommer stand bei der Feuerwehrjugend ganz im Zeichen des Feuerwehrjugendleistungsbewerbes. Nach intensiven Wochen des Trainings auf der Bewerbsbahn war es am 6. Juli schließlich soweit: Gemeinsam mit anderen Jugendlichen des Abschnittes 8 stellten sich unsere Jugendlichen dem Bewerb und erreichten in Bronze die hervorragenden Plätze 2 und 4. Beim Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Mautern erhielten die Jugendlichen Anna Dolinar, Lina Dolinar, Stefan Kicker, Christoph Rosenzopf und Julian Ruprecht das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze. Alexander Maier legte das Bewerbsspiel in Bronze erfolgreich ab. Wir gratulieren recht herzlich zu den erbrachten Leistungen!



## FF-Fest

Wie es bereits zur Tradition wurde, fand am 2. Augustwochenende unser Fest und der Frühshoppen statt. Das Wetter meinte es gut und so konnten wir zahlreiche Gäste im Festzelt begrüßen. Musikalisch umrahmt von den „Schilcheland Buam“ verbrachte man gemütliche Stunden und genoss regionale Schmankerln.



## FF-Übung

Am Freitag den 16.08. fand eine gemeinsame Alarmübung aller Feuerwehren, die für die Autobahn A9 im Bereich Leibnitz zuständig sind, statt. Neben den Autobahnfeuerwehren

waren auch die Autobahnpolizei Graz West sowie die ASFINAG bei der Übung vertreten. Das Übungsszenario für die FF Lang stellte ein Fahrzeugbrand dar und bereits nach wenigen Minuten konnte Brandaus gegeben werden. Die Schlusskundgebung fand im Anschluss

bei uns in Lang statt und auf Einladung der ASFINAG wurden die Übungsteilnehmer von Mitgliedern der Feuerwehr Lang kulinarisch versorgt.

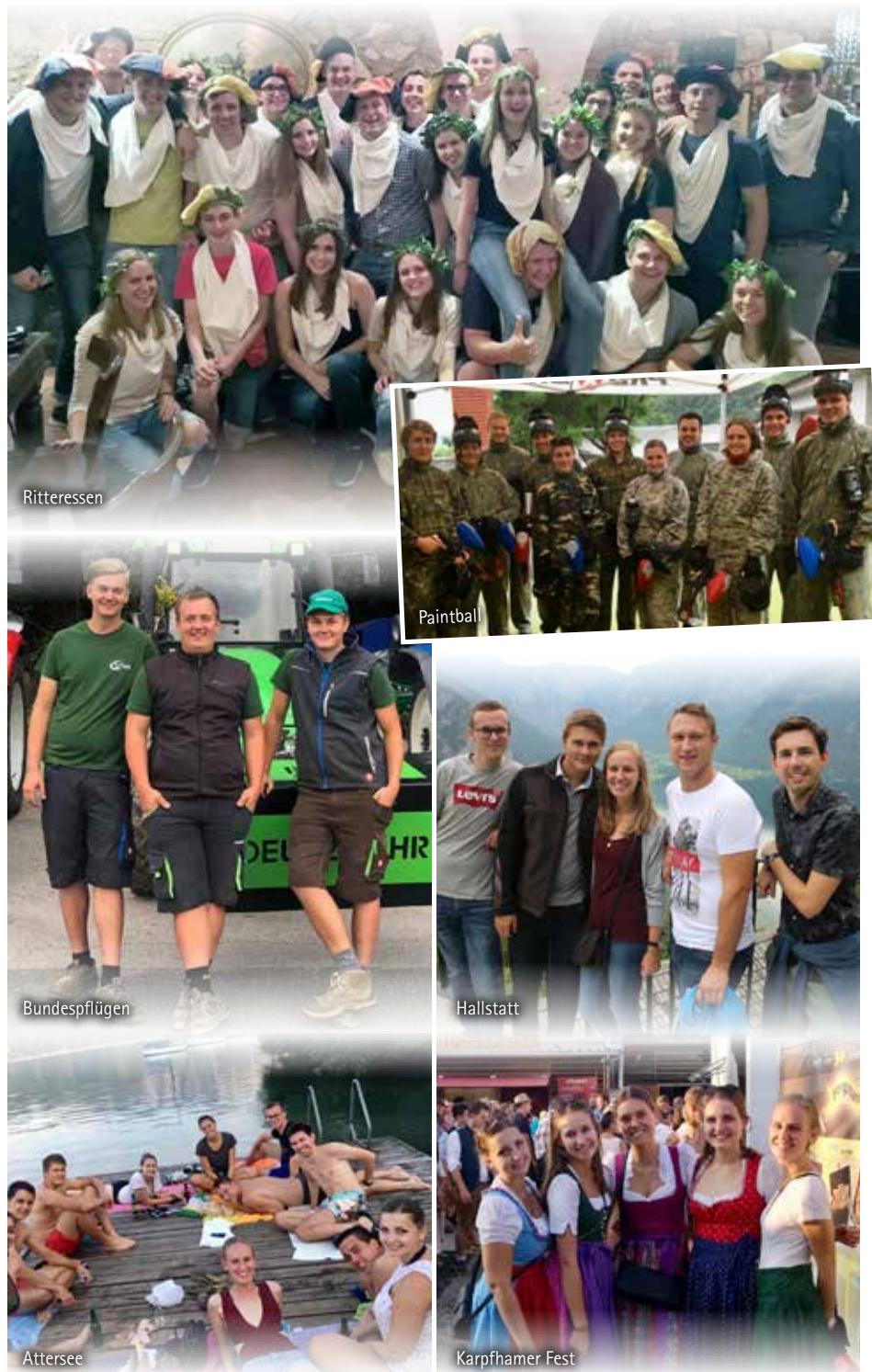
Laura Nebel, Schriftführerin

# LANDJUGEND LANG-LEBRING



## Paintball und Ritteressen

Nach dem arbeitsintensiven Maibaum-aufstellen war es an der Zeit für eine Belohnung! An einem Samstag im Juni, leider war dieser recht verregnet, fuhren wir nach Gnas um dort Paintball zu spielen. Trotz anhaltendem Regen konnten wir auf zwei Feldern spielen. Klatschnass und mit ein paar blauen Flecken mehr freuten wir uns dann darauf, dass der nächste Programmfpunkt im Trockenen stattfand – und zwar ein Ritteressen im Restaurant „Alte Post“ in Leibnitz. Dabei galt es spezielle Regeln zu befolgen, beispielsweise musste immer ein kleiner Rest des Ganges am Teller für die Armen übergelassen werden, wenn jemand eine Regel missachtete, wurde diesem die Schandgeige angelegt. Gabel und Löffel gab es natürlich auch nicht, um sich nicht anzupatzten wurde jedem eine große Serviette umgebunden – wie es halt bei den Rittern so üblich war!



## Pflügen

Der Sommer ist jedes Jahr vom Pflügen geprägt, so auch dieser. Beim Landespflügen am 4. August konnte unser Obmann Franz Michael Bäck wieder den Sieg für sich entscheiden. Sein Bruder Christian Bäck erreichte den 2. Platz. Beide fahren in der Kategorie Drehpflug Spezial. Maximilian Mitteregger erreichte in der Kategorie Beotpflug den 1. Platz.

Stolz können wir sein, denn alle drei durften heuer die Steiermark beim Bundesentscheid im Kärntner Meiselding vertreten. Wir gratulieren Franz Michael zum 13., Christian zum 14. und Maximilian zum 11. Platz!

## Sommerausflug

Der Sommerausflug ist für uns ein Highlight im Landjugendjahr und bedarf immer an reichlicher Organisation. Gestartet haben wir in Hallstatt wo wir die Salzwelten und den wunderschönen Ort bestaunten. Genächtigt wurde in der Jugendherberge der Österreichischen Wasserrettung am Attersee, wo wir auch den nächsten Vormittag mit Baden und Sonnen verbracht haben. Nach dem „Sonnetanken“ ging es weiter nach Neuhaus am Inn wo wir die Zimmer für die

Nacht bezogen. Am Abend besuchten wir das Karpfhamer Fest in Niederbayern, das wir auf Wunsch unserer Burschen in das Ausflugsprogramm eingebaut haben. Dieses ist ein Volksfest welches ursprünglich auf Pferdezucht und Reitsport ausgerichtet war, bei dem es jedoch heute eine große Landmaschinenausstellung (Rottalschau) zu besichtigen gibt. Bei gefühlten 35 Grad betrachteten wir die Ausstellung, besuchten den Vergnügungspark und ließen den Abend in einem der 6 Zelte ausklingen. Auf der Heimreise besuchten wir die Stiegl-Brauerei in Salzburg, wo uns alles über die „Kunst“ des Bierbrauens erklärt wurde. Im Anschluss durften wir natürlich auch verschiedene Biere verkosten und ein leckeres Mittagessen genießen. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Elisabeth Irgang, LJ Lang-Lebring

# MUSIKVEREIN LANG



## Vom Maibaumfest bis zum Kameradentreffen

### Der Musikverein Lang ist gerne mit dabei

Wenn es etwas wie eine Hochsaison im Jahreskalender des Musikvereins gibt, dann die Zeit von Mai bis Juli. In diesen Monaten durften wir auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen musikalisch umrahmen. Maibaumaufstellen, Kirchprozessionen oder Ausrückungen zu Musikertreffen. Nahezu jedes Wochenende stand im Zeichen der Blasmusik. Den Beginn machten die alljährlichen Maifeiern in Lang. Wir durften das Aufstellen beider Bäume, jenen der SPÖ beim Gasthaus Schweinzer in Lang und den der Landjugend beim Gasthaus Draxler in Dexenberg begleiten.

Die Umrahmung des Floriani-Sonntags und der Fronleichnams-Prozession waren die nächsten Auftritte des Musikvereins. Ein ganz besonderer Tag war der Tag der Blasmusik, an dem wir auch gemeinsam mit anderen Vereinen der Gemeinde unserem Pfarrer Dr. Peter Brauchart zu seinem Dienstjubiläum als Pfarrer der Gemeinde Lang gratulieren durften. Beim anschließenden Frühschoppen konnten wir bei strahlendem Sonnenschein eine Potpourri aus Marsch, Walzer, Polka und modernen Klängen zum Besten geben. Auch das Jugendorchester war an der Gestaltung der Veranstaltung beteiligt.

Kurz vor der Sommerpause folgte der traditionelle Frühschoppen beim Dexenberger Sonntag. In gewohnter Manier startet dieses Fest mit einem Weckruf, bei dem der Musikverein früh morgens spielend durch den Ort marschiert. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an Monika Kandinger und Familie für die Stärkung beim bereitgestellten Frühstück. Der Gottesdienst bei der Kapelle in Dexenberg und der anschließende Frühschoppen beim Gasthaus Draxler rundeten diesen Festtag ab.

Beim Bezirksmusiktreffen in Hengsberg wurde die Sommerpause eingeläutet. 2000 MusikerInnen trafen sich bei herrlichem Wetter zu einem Open-Air-Konzert der besonderen Art.

Abseits der Auftritte der gesamten Musikkapelle gab es auch einige Aktivitäten des Mu-



Frühschoppen beim Dexenberger Sonntag. Solisten: Manuel Schlager, Daniela Kandinger



Jugendorchester am Tag der Blasmusik beim Gasthaus Schweinzer in Lang



siker-Nachwuchses. So haben unsere Musikschüler einen Vorspielabend gestaltet und ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten ihr Erlerntes zum Besten gegeben. Die Teilnahme bei der Musikerlebniswoche in Leibnitz war ein weiteres Highlight. Darüber hinaus legten Anna Dolar und Amelie Frühwirth die theoretische Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronzen ab. Michael Gödl absolvierte die Prüfung in Praxis und Theorie.

Frisch erholt startete der Musikverein Ende August wieder mit der Probenarbeit und es galt bereits den Kameradschaftsbund zum Bezirkstreffen in Tillmitsch zu begleiten.

Stefan Petritsch, MV Lang

# JAGDVEREIN LANG



Der heiße Sommer neigt sich dem Ende zu, sehr zum Wohle des Wildes, dass unter der großen Hitze auch sehr zu leiden hatte. Ständig waren wir im Revier unterwegs um die Tiere mit Futter aber vorwiegend mit Wasser zu versorgen. Auch heuer haben wir wieder mit den Wildschweinen Probleme. So mussten zum Schutz der landwirtschaftlichen Ernte Elektrozäune errichtet werden, um diese vor größeren Schäden zu schützen. Dafür gilt allen jagdlichen Helfern ein großes Danke für die Mithilfe bei der Errichtung der Schutzeinrichtungen. Ebenso ein Danke an alle, die diese ständig kontrollieren bzw. instand setzen, damit alles funktioniert.

Die Herbsternte steht vor der Tür und der Lebensraum des Wildes wird dadurch stark beeinträchtigt. Es ergeht an alle Verkehrsteilnehmer während der Erntezeit die Bitte, besondere Vorsicht auf den Straßen und Wegen gegenüber dem Wild zu haben. Vor zwei Jahren wurde mit dem Projekt Wildtierschutz und Verkehrssicherheit in unserem Gebiet begonnen. Mit Oktober dieses Jahres ist es endlich soweit, dass neue Wildwarner der Marke Swareflex entlang der Landesstrasse L602 montiert werden. Dieses Projekt wird von der Universität für Bodenkultur in Wien begleitet. Wir erwarten uns für die Zukunft wesentlich



weniger Wildunfälle auf unseren Straßen. In vielen Medien wird darüber berichtet, welche Schäden von Luchs, Wolf bzw. Schakalen angerichtet werden. Da müssen wir sehr froh und zufrieden darüber sein, in so einem begnadeten Gebiet zu wohnen. Hier kann man bei einem Spaziergang, auch mit Hunden, natürlich an der Leine, sorglos auf unseren Gemeindewegen unterwegs sein. Die Kameradschaft wird bei uns nach wie vor gepflegt, wir treffen uns regelmäßig bei einem der Pächter in der Gemeinde. Für Anregungen und Vorschläge seitens der Bevölkerung sind wir sehr

dankbar! Für die Einladung zu seinem runden Geburtstag sagen wir unserem Jagdfreund, Lex Zöhrer, ein weidgerechtes Dankeschön. Es war ein sehr geselliger, mit gutem Essen und vielen Jagdgesprächen umrahmter Abend. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und danken für seinen jagdlichen Einsatz.

Für die bevorstehenden Herbstjagden wünschen wir allen Jagdkameraden ein kräftiges Weidmannsheil!

Für den Jagdverein Lang, Obmann Josef Rössler



# BAUERNBUND LANG

*Herr Johann Fröhlich, vulgo Spizenkramer, feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag.*

Familie Fröhlich bewirtschaftet bis letztes Jahr einen gemischten Rinder und Schweine Betrieb. Der Schweine Betrieb wird auch weiterhin von der Tochter Edith mit Mann Anton weitergeführt. Die Landwirtschaft ist immer ein mit sehr viel Liebe geführter und gepflegter Hof, der eine Bereicherung für unsere Gemeinde ist. Der Langer Bauernbund wünscht Herrn Fröhlich noch viel Gesundheit, so dass er noch lange am Hof mithelfen kann.

Bauernbund-Obmann, Werner Nestl

# VERSCHÖNERUNGSVEREIN LANG



## Verschönerungs-verein unterwegs in der West-steiermark

Der Ausflug des Verschönerungsvereines führte uns dieses Jahr in die Weststeiermark. Mit dem Bus ging es auf die Burg Deutschlandsberg, wo wir eine interessante Führung und Einblicke in die Geschichte der Burg erhielten. Von dort wurden wir vom Team der „Traktorgaudi“ mit dem Traktor samt Anhänger abgeholt und zum Mittagessen nach Bad Gams chauffiert. Nach einem spannenden „Traktorbewerb“ ging es im wahrsten Sinne des Wortes „feucht-fröhlich“ begleitet von Regen quer durch die weststeirische Wein und Schilchergegend zum Schilcherweingut Friedrich, wo wir eine Kellerführung mit anschließender Weinverkostung hatten. Ausklingen ließen wir den Tag beim Buschenschank Florian in Dobl.

Besonders stolz sind wir heuer wieder auf unseren Herzensauftrag – den Blumenschmuck in unserer Gemeinde. In üppiger Pracht erstrahlt die Friedhofsmauer und auch die Blumentröge am Spielplatz stellen eine wunderschöne Einfassung des Spielplatzes dar. Immer wieder erwähnenswert sind natürlich die liebevoll gepflegten Blumenkisterln an den Ortstafeln und die bepflanzten Inseln quer durch unsere Gemeinde. Nicht oft genug möchten wir uns an dieser Stelle bei den vielen Betreuern und Helfern für ihren freiwilligen Einsatz bedanken.



### Terminvorschau:

Nicht nur für einen Augenschmaus in der Gemeinde sorgt der Verschönerungsverein, sondern auch einen Ohrenschmaus wird es heuer in der Vorweihnachtszeit geben. Am 29. November laden wir zu einem Konzertabend unter dem Motto „musikalischer Advent“ ein. Genaue Informationen folgen noch mit einem separaten Flugblatt.

Annemarie Fruhmann, WV Lang



**SG-LANG****Tennis Doppeltturnier der SG Lang am 06.07.2019**

Bei heißen Temperaturen und herrlichem Wetter fand das 2. Tennis Doppeltturnier der SG Lang auf der Tennisanlage des GH Schweinzer statt. Bei Temperaturen über 30°C fighteten 8 Doppelpaarungen um Spiel, Satz und Sieg. Der Spielmodus lautete, 2 Vierergruppen, Jeder gegen Jeden auf einen langen Satz (=9 gewonnene Games). Die Spieler kämpften um jeden Ball, lange und spannende Ballwechsel sorgten bei den Zusehern für beste Unterhaltung. Bevor es zum verdienten Abendessen ging, wurde noch die Siegerehrung durchgeführt. Sandro Lindschinger und Patrick Tomberger (beide vom TC Lebring) konnten alle Spiele für sich entscheiden und fixierten somit den 1. Platz.



Auch die anderen Teilnehmer gingen an diesem Tag als Sieger hervor, da wie immer der Spaß am Sport im Vordergrund stand. Auch im nächsten Jahr wird dieses Turnier Anfang Juli (am ersten Ferientag) stattfinden. Haben auch Sie Interesse Tennis zu spielen. Die Tennisplätze beim GH Schweinzer können je nach Verfügbarkeit gebucht und bespielt werden.

Endstand:

1. Sandro Lindschinger & Patrick Tomberger
2. Christian Haidic & Robert Suppan
3. Manuel Hörmann & Florian Schweinzer

Robert Suppan, SG Lang

**SG-Laufen vor dem Aus?**

Da der Römerlauf heuer bedauerlicherweise nicht mehr stattgefunden hat, gab es in dieser Sommersaison im Grunde genommen kein Laufhighlight. Außerdem nimmt die Zahl der Läufer und Läuferinnen innerhalb unserer Laufgemeinschaft, bedingt durch das Alter und diverse Verletzungen kontinuierlich ab.

Leider finden sich donnerstags oft nur zwei drei Läuferinnen und Läufer ein, obwohl noch viele andere Langer und Langerinnen dem Laufsport nachkommen. Leider scheint das gemeinsame Laufen nicht mehr im Trend zu liegen. Für heuer ist das Laufjahr annähernd zu Ende, die Turnaison beginnt ja bereits ab dem ersten Donnerstag im Oktober. Dennoch hatten wir einen gemeinsamen Höhepunkt

der Läufer und Walker, nämlich den Kegelabend Ende August im Gasthaus Häuserer. Doch für die nächste Saison sollte sich vielleicht der eine oder andere überlegen, ob er/sie sich nicht zum gemeinsamen Laufen am Donnerstag blicken lässt, damit diese Tradition erhalten bleibt. Denn auch eng verbunden mit dieser sind auch der obligate Silvesterlauf (heuer zum 30. Mal) oder der

jüngere, aber auch schon zum 8. Mal abgehaltene Osterlauf - und Walk. In diesem Sinne bedanke ich mich herzlichst bei allen, die regelmäßig dem Lauf - und Walktreff der Sportgemeinschaft Lang nachgekommen sind und hoffe auf ein zahlreicheres Erscheinen im kommenden Jahr.

Peter Stifter, SG Lang

**Ab Oktober im Turnsaal  
der VS Lang:**

Turnen Männer: jeden DO ab 18.30 Uhr  
Turnen Damen: jeden MO ab 19.30 Uhr  
Turnen Damen-Senioren:  
jeden MO ab 17.00 Uhr



***Alles Gute zum 70. Geburtstag***

wünscht unseren Mitgliedern die SG Lang,  
Sektion Turnen, Laufen und Walken: Josef Winter,  
Manfred Winkelbauer, Florian Schauer und Alfred Lorentschitz.

Theo Draxler, SG Lang



(Anzeige)

**Mag. Anton Wurzinger, MSc.  
Rechtsanwalt**

Schloss Eybesfeld, Glyzinienhof  
Jöß za | A - 8403 Lebring

T +43 (0) 3182 34209

F +43 (0) 810 9554 180 878

office@ra-wurzinger.at



**SCHWIMMEN MIT  
DER SG-LANG**

Auch für Oktober bis Dezember 2019 wurden Termine für das Schwimmbad der Feuerwehrschule Steiermark in Lebring-St. Margarethen für Gemeindebewohner und Mitglieder der SG-Lang reserviert. Unkostenbeitrag von 4€ pro Person/Einheit, Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos (bitte ohne Aufforderung bei einem der anwesenden SG-Lang Mitglieder bezahlen)!

**Termine die wir bereits im  
Schwimmbad LFV Steiermark  
reserviert haben:**

Montag,	30.09.2019	08:30 - 09:30
Samstag,	05.10.2019	18:00 - 19:00
Montag,	14.10.2019	08:30 - 09:30
Mittwoch,	16.10.2019	18:30 - 19:30
Montag,	28.10.2019	08:30 - 09:30
Mittwoch,	30.10.2019	18:30 - 19:30
Freitag,	15.11.2019	10:00 - 11:00
Samstag,	16.11.2019	17:30 - 18:30
Donnerstag,	28.11.2019	08:30 - 09:30
Samstag,	30.11.2019	17:30 - 18:30
Montag,	09.12.2019	08:30 - 09:30
Samstag,	14.12.2019	17:30 - 18:30
Montag,	23.12.2019	08:30 - 09:30

Termine für 1. Quartal 2020 werden in der nächsten Schauplatz Lang bekanntgegeben!

Parken vor der Landesleitzentrale (LLZ) ist möglich, bei Fragen kann auch direkt bei der Feuerwehrschule angerufen werden unter 03182/7000-560. Also einfach zur Feuerwehrschule kommen, Badesachen und Handtücher nicht vergessen und 1 Stunde im angenehm warmen Wasser verbringen! Bei Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen bitte direkt bei mir anrufen unter 0699/81816758.

Vielen Dank und viel Spaß beim Schwimmen,  
Michael Böcksteiner, SG Lang

(Anzeige)



**GRUBER**  
HAUSTECHNIK SEIT 1968



# ELEKTRO WASSER HEIZUNG LÜFTUNG

Seit 50 Jahren zählen für uns Handschlagqualität, modernste Technik und die Zufriedenheit unserer Kunden

8505 St. Nikolai im Sausal 60  
Telefon 03185 / 2374 office@gruberhaustechnik.at  
[www.gruberhaustechnik.at](http://www.gruberhaustechnik.at)



(Anzeige)

# **ROSSLER** **BETON-KIES-SAND**

**weitere Leistungen:**

- Baggerarbeiten aller Art
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttentsorgung



*60 Jahre*

Ihr kompetenter Partner seit über 60 Jahren.

**Jöss 13, 8403 Lebring**  
**Tel.: 03182 / 25 35, Fax: DW 22**  
**E-Mail: [office@roessler-beton.at](mailto:office@roessler-beton.at)**  
**[www.roessler-beton.at](http://www.roessler-beton.at)**

(Anzeige)





**„Im Schlosspark Eybesfeld, Jöss“**  
**Wohnungen zu vermieten:**  
**30, 56, und 72 m<sup>2</sup>**





**„Ehrenhausen“**  
**Wohnung: 80 m<sup>2</sup>**





**„Wildon“**  
**Wohnungen: 54 und 72 m<sup>2</sup>**





**„Groß Sankt Florian“**  
**Wohnungen 43, 72 und 85 m<sup>2</sup>**



**Gewerbeobjekt zu vermieten:**  
**Leibnitz 36 m<sup>2</sup>**

Nähtere Auskünfte unter 0650 30 12 426  
Email: [bce@eybesfeld.at](mailto:bce@eybesfeld.at)  
[www.eybesfeld.at](http://www.eybesfeld.at)



# WIR GRATULIEREN

Die Redaktion bittet um Nachricht über bestandene Prüfungen, Jubiläen, Auszeichnungen, uvm. ... an [presse@lang.gv.at](mailto:presse@lang.gv.at)!



## AUSZEICHNUNG



Herrn Patrick Petrac gratulieren wir recht herzlich zum Diplom Master of Science, MSc Integrales Gebäude- und Energiemanagement.

## BABYFREUDEN



**Sophie Maria Edler**  
Geburt im Juli 2019

Eltern: Dania Maria Edler und  
Dominik Krampl



**Marlene Sophie Neuhold**  
Geburt im August 2019  
Eltern: Ulrike Neuhold und  
Harald Ulrych-Neuhold  
Foto: mit Schwester Valentina Annika



**Maria Spath, Langaberg**  
zum 80. Geburtstag



**Johann Fröhlich, Schirka**  
zum 80. Geburtstag



**Fritz Kainz-Schuster, Lang**  
zum 80. Geburtstag



**Ilse Kraschitz, Dexenberg**  
zum 80. Geburtstag



**Karin Braunegger und József Szilágyi**



**Michele Petsch und Andreas Haberl**



**Birgit Draxler und Wilfried Schweinzger**

## HOCHZEIT

Raiffeisenbank  
Wildon-Preding



Kann es  
sein, dass  
mein Spar-  
strumpf  
Löcher hat?

Jetzt mit  
Jahresvignette!



**Mehr wissen, besser anlegen!**

Alles zur modernen Geldanlage auf [wissen.raiffeisen.at](http://wissen.raiffeisen.at)

Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG 2018: Das Risiko-Ertrags-Profil von Fonds oder Zertifikaten ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds oder Zertifikate sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at in deutscher und gegebenenfalls unter rcm-international.com in englischer Sprache zur Verfügung. Erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark, Kaiserfeldgasse 5, 8010 Graz. Stand: Juli 2019.